



**Veranstaltungsprogramm
Januar – Juni 2017**

MArburg University Research Academy
Veranstaltungsprogramm
Januar bis Juni 2017

Grußwort



Prof. Dr. Bernd Hayo
Geschäftsführender Direktor
MARburg University Research Academy

Liebe Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler,

Ihr Erfolg liegt uns sehr am Herzen! Wir wissen um die vielzähligen Herausforderungen, denen Sie sich als Promovierende und Postdoktorierende im Laufe Ihrer Karriere gegenübergestellt sehen: Es gilt nicht nur fachliches Wissen zu erweitern, Sie benötigen auch das Handwerkszeug, um dieses methodisch zu erfassen, auszuwerten und aufzubereiten. Ganz selbstverständlich wird von Ihnen erwartet, dass Sie zielgruppengerecht und spannend präsentieren, sich selbst und Ihr Projekt erfolgreich managen, erste Führungsaufgaben übernehmen, in Bewerbungsgesprächen oder Berufungsverfahren überzeugend auftreten, erfolgreich Drittmittel einwerben oder Ihr Wissen gut vermarkten.

Aber bleiben Sie zuversichtlich! Die MARburg University Research Academy (MARA) unterstützt Sie als Nachwuchswissenschaftler/-in dabei, sich viele dieser sogenannten Schlüsselqualifikationen anzueignen oder diese zu vertiefen. Unser breit gefächertes Weiterbildungsangebot ist so weit wie möglich auf Ihre speziellen Bedürfnisse ausgerichtet. Wir beraten Sie gerne, helfen bei Entscheidungsfragen und versuchen die außerfachliche Orientierung zu geben, die Ihnen Ihren Forschungs- und Berufsalltag zu meistern hilft. Neben unseren Workshops und Beratungsangeboten unterstützen wir Sie mit zahlreichen Förder- und Vernetzungsmöglichkeiten. Damit möchten wir einen Beitrag leisten, dass sich das große Potenzial junger Wissenschaftler/-innen an unserer Universität entfalten kann und Sie etwas für Ihre Zukunft mitnehmen können, das bleibt. Schließlich sind wir für Vorschläge offen, unser Programm noch passgenauer auf Ihre Interessen auszurichten.

Sprechen Sie uns an!

Ihr

Bernd Hayo

Greeting

Dear junior scholars,

We sincerely care about your success! We are aware of the many challenges that you face as doctoral candidates and postdoctoral scholars in the course of your careers. It is not just a matter of advancing expert knowledge – you also require the tools to systematically capture, analyze, and prepare it. As a matter of course, you are expected to give a captivating presentation appropriate to a target group, successfully manage yourself and your project, assume initial leadership tasks, impress in job interviews or application processes to continue your career in academia, successfully apply for third-party funding, or be adept at marketing your knowledge.

Yet remain optimistic! MARburg University Research Academy (MARA) supports you as a junior scholar in acquiring or enhancing many of these so-called key skills. Our wide-ranging continuing education program is attuned to your specific needs as much as possible. We are glad to offer advice, assist you in decision making, and provide orientation in non-academic matters to help you master everyday life in work and research. In addition to our workshops and advisory services, we support you by offering numerous funding and networking opportunities. In so doing, we want to contribute to developing the immense potential of junior scholars at our university and provide you with something of lasting value for your future. I would like to close by emphasizing that we are open to your suggestions as to how we could tailor our program to even better accommodate your interests.

Please get in touch with us!

Yours,



Bernd Hayo

Inhaltsverzeichnis

Veranstungsverzeichnis	5
MArburg University Research Academy	8
Geschäftsbereich	8
Promovierendenprogramm	10
Postdoktorandenprogramm	12
Anmeldung und Kosten	14
Familienfreundlich? – Ja!	16
Kooperationspartner Stabsstelle Hochschuldidaktik	18
Kooperationspartner International Office	20
Kurse und Workshops	22
Forschen	22
Akademisches Schreiben	30
Wissenschaftliches Kommunizieren	44
Führung und Management	53
Karriere und Internationales	60
Drittmittel und Transfer	70
Chronologischer Veranstaltungsüberblick	72

Veranstungsverzeichnis

Titel	Zielgruppen					Seite
	D	P	A	G	L	
Forschen						
LaTeX für wissenschaftliche Arbeiten	•	•	•			22
Versuchstierkunde – Tierschutzgerechter Umgang mit Labormäusen oder -ratten	•	•			•	23
SPSS – Grundkurs	•		•			24
Wie frage ich? – Varianten qualitativer Interviews, Leitfadententwicklung und Interviewführung	•			•		25
R Basics – Statistical Data Analysis	•		•			26
Good Scientific Practice – The Responsible Conduct of Research	•		•			27
Qualitative Auswertungssoftware – So nutzen Sie f4analyse und MAXQDA	•			•		28
GMP und GLP – Grundlagen und erweiterte Anforderungen in der pharmazeutischen Industrie	•	•			•	29
Akademisches Schreiben						
Writing Lab – Individual Writing Consultation	•		•			30
Schreibwerkstatt – Individuelle Schreibberatung	•		•			31
Schreibwerkstatt – Richtig zitieren in den Geistes- und Sozialwissenschaften	•			•		32
Writing Lab – Abstracts	•		•			33
Schreibwerkstatt – Qualitative Forschungsergebnisse strukturieren und präsentieren	•			•		34
Schreibwerkstatt – Publikationsstrategien in den Lebens- und Naturwissenschaften	•				•	35
Writing Lab – English Academic Writing for the Life and Natural Sciences	•				•	36
Schreibwerkstatt – Gezieltes Lesen und Auswerten von Literatur für die Promotion in den Geistes- und Sozialwissenschaften	•			•		37
Schreibwerkstatt – Mehrsprachig wissenschaftlich arbeiten und schreiben	•		•			38
Schreibwerkstatt – Textrevision	•		•			39
Writing Lab – Producing an Academic Paper in the Social Sciences and Humanities	•			•		40
Writing Lab – From Idea to Text in the Life and Natural Sciences	•				•	41

D – Doktorandinnen und Doktoranden
P – Postdoktorandinnen und Postdoktoranden
A – Alle Fachrichtungen
G – Geistes- und Sozialwissenschaften
L – Lebens- und Naturwissenschaften

Titel	Zielgruppen					Seite
	D	P	A	G	L	
Schreibwerkstatt – Veröffentlichen in Deutschland in den Geistes- und Sozialwissenschaften	•			•		42
Writing Lab – Getting Published Abroad in the Humanities and Social Sciences	•			•		43
Wissenschaftliches Kommunizieren						
Gedruckt gut aussehen – Crashkurs Textgestaltung	•	•	•			44
Speak Up – Rhetoric Basics	•	•	•			45
Wissenschaftskommunikation – Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit im Wissenschaftsbetrieb	•	•	•			46
Scientific Presentations – Clear Goal – Captivating Outline – Confident Delivery	•	•	•			47
EMF – Gesprächs- und Verhandlungsführung	•	•	•			48
Präsentationstraining für Nicht-Muttersprachler/-innen	•	•	•			49
Wissenschaftskommunikation – Allgemeinverständlich präsentieren: Wie es auch Nichtfachleute verstehen	•	•	•			50
Wissenschaftskommunikation – Dos and Don'ts im Pressekontakt	•	•	•			51
Disputationstraining	•		•			52
Führung und Management						
Souverän klären – Kommunizieren in kritischen Gesprächssituationen	•	•	•			53
Teamwork optimal – Erfolgreiche Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams	•	•	•			54
Karriereentwicklung für Postdocs – Promovierende betreuen!		•	•			55
EMF – Mitarbeiterführung für Projektleiter/-innen	•	•	•			56
Managing Projects in Science and Research	•	•	•			57
EMF – Achtsam führen	•	•	•			58
Hochschulkarriere und Familienplanung – Alles unter einen Hut?	•	•	•			59

Titel	Zielgruppen					Seite
	D	P	A	G	L	
Karriere und Internationales						
Wie bewerbe ich mich richtig?	•	•	•			60
Promotion und dann? – Karriereplanung von Promovierenden der Geistes- und Sozialwissenschaften	•			•		61
Get That Job! – Applying & Interviewing for Positions in Industry and Research	•	•	•			62
EMF – Einführung in das Zertifikatsprogramm	•	•	•			63
German Courses – For International Doctoral Candidates and Postdocs	•	•	•			64
Strategische Karriereplanung für Postdocs – Eintägiger Workshop und Einzelcoachings			•	•		65
Getting Started – How to Turn Your PhD into a Career & Career Paths between Academia and the Economy	•		•			66
Promovieren ja oder nein? – Workshop zur Entscheidungsfindung	•		•			67
Assessment Center leicht gemacht!	•	•	•			68
Finanzierung der Promotionsphase in den Geistes- und Sozialwissenschaften	•			•		69
Drittmittel und Transfer						
EMF – Entwicklung und Beantragung von Drittmittelprojekten	•	•	•			70
EMF – Bewertung, Schutz und Vermarktung von Hochschul-Know-how	•	•	•			71

D – Doktorandinnen und Doktoranden
P – Postdoktorandinnen und Postdoktoranden
A – Alle Fachrichtungen
G – Geistes- und Sozialwissenschaften
L – Lebens- und Naturwissenschaften

Geschäftsführungsbereich

Geschäftsführung



Dr. Claudia Kissling

06421 28 26141

claudia.kissling@uni-marburg.de

Fördermöglichkeiten/ Öffentlichkeitsarbeit



Emily Beck

06421 28 24069

mara.foerderungen@uni-marburg.de

Die MARburg University Research Academy (MARA) bündelt Angebote zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses vom Beginn der Promotion bis zur Etablierung im akademischen oder außerakademischen Umfeld. Mit unseren Qualifizierungsangeboten unterstützen wir Nachwuchswissenschaftler/-innen der Philipps-Universität Marburg aus dem In- und Ausland bei der Entfaltung ihrer Kompetenzen in Forschung, Führung und Management, für einen erfolgreichen Drittmittelerwerb sowie die vielversprechende Entwicklung ihrer eigenen Karriere.

In unseren Programmbereichen bieten wir gezielte Förderung für Promovierende sowie Postdoktorandinnen und Postdoktoranden an. Unser Angebot reicht dabei von spezifischen Weiterbildungsmaßnahmen über finanzielle Förderungen und Beratung bis zu Möglichkeiten der interdisziplinären Vernetzung.

Der Geschäftsführungsbereich ist für Sie Ansprechpartner für allgemeine Anfragen sowie Fragen zur interdisziplinären Vernetzung innerhalb der MARA und den MARA-Fördermöglichkeiten. So werden jeden Sommer Promotionsstipendien der Philipps-Universität ausgeschrieben, abwechselnd in den Geistes- und Sozialwissenschaften sowie den Lebens- und Naturwissenschaften. Im Januar und Juli können sich unsere promovierenden Mitglieder um Reisekostenbeihilfen bewerben. Daneben ist für Mitglieder der MARA ganzjährig ein Antrag auf Unterstützung der Organisation einer Tagung möglich. Zudem ist die MARA für verschiedene Stipendienprogramme zur Förderung von Chancengleichheit in der Wissenschaft zuständig. Besonders qualifizierte Nachwuchswissenschaftlerinnen können sich einmal jährlich um Stipendien für Abschlussarbeiten an Habilitationen und Dissertationen sowie um Brückienstipendien für Postdocs bewerben.

Aktuelle Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage:

www.uni-marburg.de/mara/finanzierung

Managing Division

Marburg University Research Academy (MARA) provides a common framework for offerings geared to the promotion of junior scholars from the beginning of their doctoral work until they have established themselves in or outside of academia. The training opportunities MARA offers are designed to support junior scholars at Philipps-Universität Marburg from Germany and abroad in developing their skills in research, leadership, and management, in successfully securing third-party funding, and in advancing their careers in promising directions.

In the divisions of our program, we offer targeted support for doctoral candidates and post-doctoral scholars. Our offerings range from specific continuing education courses, through financial assistance and consulting, to opportunities for interdisciplinary networking.

The MARA Managing Division is your contact point for general inquiries and questions related to building interdisciplinary networks within MARA and the funding opportunities MARA provides. For instance, each summer Philipps-Universität Marburg invites applications for doctoral scholarships in the humanities and social sciences as well as in the life and natural sciences on an alternating basis. In January and July, doctoral candidates who are members of MARA can apply for travel assistance. In addition, MARA members may apply anytime throughout the year for funding to organize a conference. MARA is also responsible for various scholarship programs to promote equal opportunity in academia. Outstanding female junior scholars can apply for scholarships once a year to complete their habilitations or dissertations as well as for bridging scholarships for postdocs.

Please visit our website for current information:

www.uni-marburg.de/mara/funding



Finanzverwaltung/Sekretariat



Caroline Mellos

06421 28 21346

mara@uni-marburg.de

Finanzverwaltung/Sekretariat

Liane Enzensberger

06421 28 22407

mara@uni-marburg.de

Promovierendenprogramm

Programmkoordination



Dr. Karin Awe
06421 28 21393
karin.awe@uni-marburg.de

Das Promovierendenprogramm der MARA fördert gezielt Promovierende in ihrer Qualifizierung im Verlauf der Promotionsphase. Es umfasst zwei Schwerpunkte, einen in den Natur- und Lebenswissenschaften und einen in den Geistes- und Sozialwissenschaften, und führt so die bisherige Tradition der in die MARA integrierten Graduiertenzentren fort. Weiterbildungsangebote werden entweder für die jeweiligen Fachkulturen oder aber häufig für alle Fachrichtungen konzipiert. Gleichzeitig berücksichtigen wir die besonderen Bedürfnisse von internationalen Promovierenden durch entsprechende Angebote in englischer und deutscher Sprache.

Wir bieten in erster Linie ein Weiterbildungsprogramm aus fächerübergreifenden Kursen und Workshops. Hier erwerben und festigen Sie forschungsrelevante Kompetenzen für Ihren Promotionsalltag. Darüber hinaus ist es uns wichtig, Sie mit berufsrelevanten Qualifikationen auszustatten, die Ihnen einen erfolgreichen Start ins Berufsleben innerhalb wie auch außerhalb der Wissenschaft ermöglichen. Persönliche Beratungsangebote runden unser Angebot ab. Wir passen unser Programm stetig an die Bedürfnisse unserer Mitglieder an und freuen uns daher auf Ihre Anregungen.

Besonders aufmerksam machen möchten wir Sie auf unsere Weiterbildungsmöglichkeiten zur Förderung und zum Ausbau Ihrer Schreibkompetenz in deutscher und englischer Sprache. Kompaktworkshops zum wissenschaftlichen Schreiben, Kurse zum Verfassen wissenschaftlicher Publikationen und mehrere halbtägige Workshops für die gezielte Auseinandersetzung mit einzelnen Themengebieten des wissenschaftlichen Schreibens sind Teil unserer Schreibwerkstatt. Unser Konzept wird durch eine auf individuelle Bedürfnisse abgestimmte Schreibberatung ergänzt.

Kontaktieren Sie uns!

Program for Doctoral Candidates

MARA's Program for Doctoral Candidates is specifically designed to support doctoral candidates in developing their skills during the time they are pursuing their doctorate. It consists of two major focus areas – one in the natural and life sciences and one in the humanities and social sciences – and in this way continues the established tradition of Philipps-Universität's graduate centers, which are now integrated into MARA. While some of MARA's continuing education offerings are tailored to the respective academic culture, they frequently address all disciplines. At the same time, we take the special needs of international doctoral students into account by providing corresponding offers in both the English and German languages.

First and foremost, we offer a continuing education program consisting of courses and workshops that span the needs of multiple disciplines. Here, you have an opportunity to acquire and deepen skills that are useful to your everyday doctoral work. It is furthermore important to us to equip you with skills that are relevant to your career and help you get off to a successful start inside or outside academia. Individual consulting services round off our program. We are constantly adjusting it to fit the needs of our members and therefore kindly welcome your suggestions.

In particular, we would like to direct your attention to our continuing education opportunities designed to promote and advance your writing skills in the German and English languages. Concise workshops on academic writing, courses on preparing an academic publication, and several half-day workshops that address specific aspects of academic writing are all part of our Writing Lab. Our concept is complemented by our writing consulting service, which is adapted to your individual needs.

Contact us!



Programmorganisation Geistes- und Sozialwissenschaften



Katrin Hardy
06421 28 21320
katrin.hardy@uni-marburg.de

Programmorganisation Lebens- und Naturwissenschaften

Esther Feller
06421 28 21303
esther.feller@uni-marburg.de

Postdoktorandenprogramm

Programmkoordination



Dr. Christine Berger

06421 28 21310

christine.berger@uni-marburg.de

Das Postdoktorandenprogramm dient der Unterstützung der individuellen Karriereentwicklung und Weiterbildung des promovierten wissenschaftlichen Nachwuchses von der Postdoktorandenphase bis zur Professur oder einer anderen außer- oder inneruniversitären Beschäftigung.

Das Zertifikatsprogramm „Entwicklung und Management von Forschungsprojekten“ (EMF), eine Kooperation mit der Universität Kassel, vermittelt die Forschungs-, Führungs- und Managementkompetenzen, die für die erfolgreiche Entwicklung und die selbstständige Umsetzung eines Forschungsprojekts notwendig sind. Das Zertifikat schließt mit der internen Begutachtung Ihres Drittmittelantrags ab. Strategische Karriereplanung oder regelmäßige Berufungstrainings sind Teil unseres Programms „Karriereentwicklung für Postdoktorandinnen und Postdoktoranden“, einem Kooperationsprojekt mit der Justus-Liebig-Universität Gießen. Das Weiterbildungsangebot „Wissenschaftskommunikation“ schult Sie im professionellen Umgang mit Medien und Pressestellen und macht Sie vertraut mit geeigneten Techniken zur Präsentation Ihrer Themen vor nicht-wissenschaftlichem Publikum.

Es werden jedoch auch darüber hinausgehende, spezifisch für den promovierten wissenschaftlichen Nachwuchs konzipierte Weiterbildungsformate angeboten. Dabei setzen wir verstärkt auf das Format der persönlichen Einzelberatung, gerne in Kombination mit einer besuchten Veranstaltung. Wir bringen Sie nach einem kurzen Erstgespräch in Kontakt mit geeigneten Trainerinnen und Trainern und organisieren ein Coaching, insbesondere zu den Themen Karriereplanung, Drittmittelantragsprüfung, Wissenschaftskommunikation oder Vortrags- und Konferenzkommunikation. Wir bemühen uns, die Themenfelder auszubauen und Ihnen so die Gelegenheit zu bieten, durch individuelle Unterstützung Ihre Herausforderungen zu meistern.

Sprechen Sie uns an!

Postdoctoral Program



Our Postdoctoral Program is designed to assist junior scholars who have completed their doctorate in advancing their careers and further honing their skills from the postdoctoral phase to professorship or to the point of entering another job within or outside of academia.

“Designing and Managing Research Projects” (Entwicklung und Management von Forschungsprojekten – EMF) is a certifying program offered in cooperation with the University of Kassel to convey the research, leadership, and management skills required to successfully design and independently carry out a research project. The certificate is completed by an internal evaluation of your application for third-party funding. Strategic career planning or regular training courses and workshops on the application process to continue a career within academia are part of our program “Career Development for Postdocs”, a joint project with Justus-Liebig-Universität Gießen. Our continuing education course “Communicating Academic Content” trains you in professionally dealing with media and public relations departments and acquaints you with appropriate techniques to present your academic work to non-academic audiences.

In addition, we offer a range of continuing education formats designed for the specific needs of junior scholars who have completed their doctorate. Here, we place increased emphasis on one-on-one consulting formats, which you are welcome to combine with a course that you have taken. After a brief initial conversation, we will help you get in touch with suitable trainers and organize a coaching session, specifically in regard to the topics of career planning, assessment of applications for third-party funding, communication of academic content, or presentations and conference communication. We are working to expand the areas in which coaching is available in order to offer you individual support in mastering the challenges that you might face. Please get in touch with us!

Programmorganisation



Daniel Deidl
06421 28 21333
daniel.deidl@uni-marburg.de

Anmeldung und Kosten

EMF

Workshops, die das EMF-Logo in der oberen Ecke tragen, sind Teil des Weiterbildungsangebots „Entwicklung und Management von Forschungsprojekten“.

Um unsere Arbeit und Planung zu erleichtern, bitten wir Sie um Anmeldung zu unseren Kursen bis zum jeweils angegebenen Zeitpunkt, in der Regel bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung. Selbstverständlich können auch Kurzentschlossene gerne an unseren Kursen teilnehmen, falls wir noch einen freien Platz anbieten können.

Hinweise zu den Anmeldegebühren der im Folgenden aufgeführten Weiterbildungsangebote:

Intern Teilnehmende

In der Regel berechnen wir pro Kurstag 25,- EUR, für besonders teure Angebote ausnahmsweise auch 50,- EUR für Mitglieder der MARburg University Research Academy (MARA) sowie für Nachwuchswissenschaftler/-innen anderer Hochschulen, die in Kooperationsprojekte mit der Philipps-Universität Marburg (GKs, SFBs, LOEWE-Zentren oder LOEWE-Schwerpunkte) eingebunden sind. Ebenso können Nachwuchswissenschaftler/-innen der Universität Kassel, die das Weiterbildungszertifikat „Entwicklung und Management von Forschungsprojekten“ absolvieren, sowie Nachwuchswissenschaftler/-innen der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Technischen Hochschule Mittelhessen unsere Angebote zu internen Gebühren wahrnehmen. Dasselbe gilt für Nachwuchswissenschaftler/-innen der Philipps-Universität, die an den Mentoringprogrammen ProMotivation, SciMento und ProProfessur teilnehmen. Halbtagskurse sind üblicherweise kostenfrei.

Extern Teilnehmende

In der Regel berechnen wir pro Kurstag 75,- EUR, für besonders teure Angebote ausnahmsweise auch 150,- EUR für alle anderen Teilnehmenden. Halbtagskurse sind üblicherweise kostenfrei.

Die Anmeldegebühr ist nach Rechnungsstellung vor dem Seminar zu entrichten.

Registration and Costs

To facilitate our preparation and planning, we kindly ask you to register for our courses by the stated deadline, which is usually 14 days before the beginning of the course. Of course, last-minute participants are also welcome to attend our courses if there are still places available.

Information on registration fees for the continuing education offerings listed below:

Internal Participants

For MARA members and junior scholars from other universities who are involved in joint projects with Philipps-Universität Marburg (Research Training Groups, Collaborative Research Centres, LOEWE Centers, or LOEWE Priority Areas), the usual registration fee is 25 EUR per course day or 50 EUR per day in exceptional cases for particularly expensive courses. Junior scholars from Universität Kassel who are completing the "Entwicklung und Management von Forschungsprojekten" (Designing and Managing Research Projects) continuing education certificate and junior scholars from Justus-Liebig-Universität Gießen or from the Technische Hochschule Mittelhessen can participate in our courses as internal participants at a reduced rate. The same applies to junior scholars of Philipps-Universität Marburg who take part in the mentoring programs ProMotivation, SciMento, and ProProfessur. Half-day courses are usually free of charge.

External Participants

The usual registration fee for all other participants is 75 EUR per course day or 150 EUR per day in exceptional cases for particularly expensive courses. Half-day courses are usually free of charge.

The registration fee must be paid upon receipt of the invoice before the beginning of the seminar.

EMF

Workshops that bear the EMF logo in the upper corner are part of the "Entwicklung und Management von Forschungsprojekten" (Designing and Managing Research Projects) continuing education program.



Familienfreundlich? – Ja!

Im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten unterstützen wir Sie bei der Kinderbetreuung während unserer Veranstaltungen auch finanziell.

Wir bieten Ihnen:

- Finanzielle Unterstützung bei der Betreuung von Kleinkindern im Alter von bis zu einem Jahr
- Finanzielle Unterstützung bei der Betreuung älterer Kinder außerhalb der regulären Öffnungszeiten von Betreuungseinrichtungen

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die Betreuungsleistungen von Verwandten nicht finanziell unterstützen können.

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte mit einer kurzen Kostenkalkulation an die Kontaktperson der jeweiligen Veranstaltung.

Barrierefreiheit

Veranstaltungen im MARA-Gebäude sind barrierefrei. Der Zugang zum Haus ist jedoch zurzeit baustellenbedingt erschwert. Bei Veranstaltungen außerhalb des MARA-Gebäudes erkundigen Sie sich bitte bei uns, ob Barrierefreiheit gegeben ist.

Family Friendly? Yes, Indeed!



For the duration of our courses, we provide you with support for childcare within the limits of our financial means.

We offer you

- Financial support for childcare for children up to one year old
- Financial support for childcare for older children outside of the regular operating hours of childcare centers

Please understand that we cannot provide financial support for relatives providing childcare. If you require support for childcare, please contact the person for the event in question and include a brief cost estimate.

Accessibility

All events in the MARA building are accessible by individuals with special needs. However, access to the building is currently restricted due to construction work. Please contact us should you have any questions concerning the accessibility of rooms outside the MARA building.

Kooperationspartner

Stabsstelle Hochschuldidaktik

Leitung



Rieke Bernard
06421 28 26124
hochschuldidaktik@uni-marburg.de

Programmorganisation



Anne Köhler
06421 28 26471
anne.koehler@uni-marburg.de

Die Stabsstelle Hochschuldidaktik (HD) hat die Aufgabe, Institute, Fachbereiche, Lehrende sowie Tutorinnen und Tutoren bedarfs- und zielgruppenspezifisch bei Ihrer (Weiter-)Entwicklung von Lehr-Lern-Kompetenzen und kohärenter Lehre zu unterstützen. Die HD umfasst Angebote im Rahmen des Qualitätspakt-Lehre-Projekts (QPL) „Für ein richtig gutes Studium“ sowie Verbundangebote im Rahmen des Hochschuldidaktischen Netzwerks Mittelhessen (HDM).

Die HD bietet u. a. fachübergreifende und fachbezogene Veranstaltungen in diversen Formaten, drei verschiedene Lehrcoachingformate, die Begleitung von Lehrprojekten sowie Prozess- und Weiterbildungsberatungen an. Neben dem Besuch einzelner Veranstaltungen ist es möglich und empfehlenswert, das HDM-Zertifikat „Kompetenz für professionelle Hochschullehre“ (200 Arbeitseinheiten (AE) à 45 Minuten) zu erwerben.

Die QPL-Angebote der HD, die sich an die Lehrenden der Philipps-Universität richten, werden vollumfänglich auf das HDM-Zertifikat angerechnet. Bestimmte Angebote der MARA können nach Prüfung durch die HD als „Schlüsselkompetenzen“ auf das HDM-Zertifikat angerechnet werden (max. 20 AE). Lehrende mit max. vier Semestern Lehrerbefahrung steht zudem der Erwerb des Zertifikats „Hochschuldidaktisch qualifizierte/r Trainer/-in“ im Umfang von 60 AE offen.

Internetpräsenz mit Anmeldemöglichkeit der HD:

www.uni-marburg.de/einrichtungen/hochschuldidaktik

Internetpräsenz mit direkter Anmeldemöglichkeit zu Angeboten des HDM:

www.hd-mittelhessen.de

Cooperating Partner

Teaching in Higher Education Unit



The Stabsstelle Hochschuldidaktik (HD; Teaching in Higher Education Unit) is tasked with providing support for the institutes, faculties, teachers, and tutors – tailored to their specific needs and target groups – for further developing the skills required in teaching and learning as well as coherence in teaching. HD offers courses in the context of our project *“Für ein richtig gutes Studium”* (For truly good university studies) within the framework of the Alliance to Promote Quality in Teaching (APQT – Qualitätspakt-Lehre [QPL]) as well as other courses as part of the joint offerings provided through the Hochschuldidaktische Netzwerk Mittelhessen (HDM; Network for Teaching in Higher Education of Central Hesse).

The HD program comprises a range of offerings across various formats of a cross-disciplinary nature and in specific areas of expertise, three different types of coaching for teachers, and ongoing assistance in teaching and advisory services in matters of process and continuous education. In addition to attending individual courses, it is possible and recommended to acquire the HDM “Competence in Professional Teaching in Higher Education” (*Kompetenz für professionelle Hochschullehre*) certificate, which comprises a workload of 200 work units of 45 minutes.

The HD’s APQT offerings for teachers at Philipps-Universität are fully credited to the teachers’ HDM certificates. Upon HD review, specific MARA offerings can be credited to the HDM certificate as “key skills” (maximum of 20 work units). In addition, teachers who have a maximum of four semesters of teaching experience can acquire the “Trainer Qualified in Higher Education Teaching” certificate upon completing a workload of 60 work units.

You can find the HD website, including options for registration, at

www.uni-marburg.de/einrichtungen/hochschuldidaktik

For the HDM website and options for direct registration for its offerings, go to

www.hd-mittelhessen.de

Kooperationspartner

Technische Hochschule Mittelhessen
Prof. Silke Bock
Eichgärtenallee 6
35394 Gießen
silke.bock@zekoll.thm.de

Justus-Liebig-Universität Gießen
Dr. Sabine Mandler
Karl-Glöckner-Str. 5A
35394 Gießen
sabine.mandler@zfbk.uni-giessen.de

Kooperationspartner International Office

Welcome Centre



Heidi Wiegand
06421 28 24954
heidi.wiegand@uni-marburg.de

Die MARA organisiert für Promovierende und Postdocs aus dem Ausland zahlreiche Angebote, z. B. in Form von englischsprachigen und speziellen deutschsprachigen Seminaren oder den zweimal jährlich in Zusammenarbeit mit dem International Office durchgeführten Einführungsworkshops für internationale Promovierende. Darüber hinaus ist das International Office die zentrale Anlaufstelle für ausländische Nachwuchswissenschaftler/-innen an der Philipps-Universität.

Das Welcome Centre bietet ausländischen Promovierenden und Gastwissenschaftlerinnen bzw. -wissenschaftlern gezielte Unterstützung in allen nicht-fachlichen Angelegenheiten bei der Vorbereitung des Aufenthaltes, nach Ankunft in Marburg und bei Rückreise in das Heimatland (z. B. Beratung zu notwendigen Formalitäten, Wohnungssuche, Hilfe bei der Suche nach Kinderbetreuungsplätzen und geeigneten Schulen u. a.).

Weiterführende Informationen erhalten Sie auf der Webseite des Welcome Centres:

www.uni-marburg.de/welcome

Im Rahmen des vom DAAD geförderten Stipendien- und Betreuungsprogramms für ausländische Doktorandinnen und Doktoranden sowie Postdoktorandinnen und Postdoktoranden (STIBET-Doktoranden) unterstützt die Philipps-Universität ausländische Nachwuchswissenschaftler/-innen sowohl finanziell als auch fachbezogen. Hinzu kommt eine Vielzahl kultureller Veranstaltungen verschiedenster Art. Dank der STIBET-Förderung kann das Seminarangebot der MARA für Internationale zudem kostenlos besucht werden.

Am ersten Montag jedes Monats veranstaltet das International Office einen Stammtisch für ausländische Nachwuchswissenschaftler/-innen im Café Mocca, Pilgrimstein 31.

Internetpräsenz:

www.uni-marburg.de/international/aus/dok/stibetdok

Cooperating Partner International Office



MARA organizes numerous offerings for doctoral candidates and postdoctoral scholars from abroad: for instance, seminars in English and special courses in German or the introductory workshops for international doctoral candidates, which are conducted twice a year in collaboration with the International Office. In all other matters, the International Office is the primary contact point for foreign junior scholars at Philipps-Universität.

The Welcome Centre offers doctoral candidates and visiting scholars from abroad specific support in all non-academic matters in preparation for their stay, upon arrival in Marburg, and when returning to their home country (e.g., assistance in dealing with the necessary formalities, help in finding housing, childcare, and appropriate schools).

Additional information is provided on the Welcome Centre website at

www.uni-marburg.de/international-en/incoming/res/welcome

Philipps-Universität also provides financial and academic support for foreign junior scholars via the DAAD-funded STIBET scholarship and mentoring program for doctoral candidates and postdoctoral scholars from abroad. This is complemented by a host of cultural events of various sorts. Thanks to STIBET funding, the seminars that MARA offers for international scholars can be attended free of charge. For the first Monday of each month, the International Office has reserved a table for a get-together of scholars from abroad at Café Mocca, Pilgrimstein 31.

Website:

www.uni-marburg.de/international-en/incoming/doccan/scholar/scholarships/stibet2016

STIBET-Doktoranden



Carmen Fels
06421 28 2641
carmen.fels@uni-marburg.de

LaTeX für wissenschaftliche Arbeiten

Referent

Dr. Matthias Warkus
www.matthias-warkus.de

Termin

26.01.2017, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

GWS-C
W|02, Wilhelm-Röpke-Straße 6
Block C, 3. Stock
PC-Pool 03C01

Zielgruppe

Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 15 Teilnehmende
Intern 25,- EUR
Extern 75,- EUR

Anmeldung

Bis zum 11.01.2017 unter
mara.lnw@uni-marburg.de

Kontakt

Esther Feller
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

LaTeX ist für wissenschaftliche Arbeiten mit Fließtext und zahlreichen Literaturverweisen häufig eine bessere Wahl als klassische Textverarbeitungen à la Word.

Dieser Workshop versetzt Teilnehmende ohne einschlägige Vorkenntnisse in die Lage, LaTeX produktiv zum Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten einzusetzen. Das Augenmerk des Kurses liegt darauf, nur Goldstandards zu vermitteln – es werden nur die jeweils aus der Praxis in Verlag und Hochschule als die besten bekannten LaTeX-Pakete und -Konstrukte zur Lösung eines Problems erläutert.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie verstehen die Funktionsweise eines LaTeX-Systems und können es bedienen, um PDF-Dokumente zu erzeugen.
- Sie können mit LaTeX ein Dokument mit Gliederungen, verschiedenen Formatierungen und anderen Strukturelementen wie Blockzitate anlegen.
- Sie können Grafiken und andere Gleitobjekte einbinden, ihre Positionierung beeinflussen und automatisiert Querverweise erzeugen.
- Sie beherrschen Grundlagen des buchmäßigen Tabellensatzes.
- Sie können eine Literaturdatenbank im Biber-Format anlegen, verwalten und mit biblatex automatisch Literaturverweise und -verzeichnisse in einem LaTeX-Dokument erzeugen.
- Sie können Einträge für ein automatisch erzeugtes Stichwortverzeichnis anlegen.

Weiterbildungsmethoden

Vortrag mit geleiteter Einzelarbeit am PC

Voraussetzungen

Die Teilnahme ist nur mit einem Staff- oder Students-Account der Philipps-Universität Marburg möglich.

Versuchstierkunde – Tierschutzgerechter Umgang mit Labormäusen oder -ratten

Im Rahmen tierexperimenteller Arbeit ist ein sicherer und schonender Umgang mit Versuchstieren erforderlich. Der Kurs vermittelt hierzu über die Internetplattform „LAS interactive“ die nach Tierschutzversuchstierverordnung erforderlichen Kenntnisse der Anatomie, Biologie und des Verhaltens von Mäusen bzw. Ratten, des Tierschutzrechts und der Ethik. Sie erhalten Einblick in die Tierhygiene, Tiergesundheit, Schmerzausschaltung sowie in experimentelle Methoden. Nach bestandener Klausur werden Sie ins Handling, in verschiedene Blutentnahme-, Applikations- und Narkosetechniken, die Narkoseüberwachung sowie ins tierschutzgerechte Töten von Mäusen oder Ratten eingeführt.

Termine

- Einführung in die Internetplattform „LAS interactive“ (01.02.2017, 16:15–17:30 h)
- Klausur (15.03.2017, 16:15–17:15 h)
- Praktische Übungen (03.04.2017, 13:00–17:30 h und 04.04.2017, 8:00–16:00 h)

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie besitzen die nach Tierschutzverordnung erforderlichen Kenntnisse.
- Sie sind berechtigt, tierexperimentell mit Mäusen bzw. Ratten zu arbeiten. Das ausgestellte Zertifikat kann bei den für die Genehmigung zuständigen Behörden als Qualifikationsnachweis vorgelegt werden.

Voraussetzungen

Auswahl einer Spezies bei Kursanmeldung. Ein Gesundheitszeugnis nach G 23 (Exposition gegen Labortierstäube) ist nach Möglichkeit bis zur Einführung, spätestens jedoch zu Beginn der praktischen Übungen vorzulegen. Es besteht für alle Termine Anwesenheitspflicht.

Referenten

Dr. Cornelia Exner
Dr. Kirsten Grimpo
Dr. André Kaminiarz
Dr. Nicole Linklater
Dr. Hosam Shams-Eldin

Termine

Siehe Haupttext

Veranstaltungsort

Wird bei Anmeldung bekanntgegeben

Zielgruppe

Promovierende und
Wissenschaftler/-innen, die in ihrer
Forschungsarbeit mit Mäusen oder
Ratten arbeiten und an der
Philipps-Universität Marburg oder dem
UKGM-Standort Marburg angestellt sind

Modalitäten

Maximal 16 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

Anmeldung

Bis zum 17.01.2017 unter
mara.lnw@uni-marburg.de

Kontakt

Esther Feller
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

SPSS – Grundkurs

Referenten

Kristin Schmidt-Momberg
Alexander Nolte

Termine

03.02.2017, 9:00–17:00 h und
04.02.2017, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

Centrum für Nah- und
Mittelost-Studien (CNMS)
F]14, Deutschhausstraße 12
PC-Pool 00A12

Zielgruppe

Promovierende, die im Bereich der
quantitativen Forschung arbeiten

Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

Anmeldung

Bis zum 19.01.2017 unter
mara.gsw@uni-marburg.de

Kontakt

Katrin Hardy
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

In diesem Kurs erhalten Sie einen Einblick in die statistische Datenanalyse mit SPSS für Windows. Vorkenntnisse im Umgang mit SPSS sind nicht nötig.

Während des Kurses beschäftigen Sie sich anhand von SPSS mit

- dem Einlesen und Verwalten von Daten, dem Umgang mit dem Daten-, Ausgabe- und Syntaxfenster,
- der Datenmodifikation (Fallselektion, Umkodieren und Erstellen neuer Variablen),
- Kreuztabellen (mit Chi²-Test) sowie Parallelverfahren für ordinale Daten,
- T-Tests für unabhängige und abhängige Stichproben,
- (einfaktoriellen) Varianzanalysen,
- der Korrelationsrechnung (Produkt-Moment) und
- Regressionsanalysen (linear und logistisch).

Außerdem erfolgt eine eingehende Methodenberatung zu Ihrem Forschungsprojekt. Da der Kurs zu zweit geleitet wird, besteht die Möglichkeit, auf Ihre individuellen Fragen einzugehen.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

Sie beherrschen die grundlegenden Analyseverfahren und sind in der Lage, diese anhand des Statistikpakets SPSS eigenständig durchzuführen (PowerPoint-gestützter Vortrag, Übungen am SPSS-Arbeitsplatz).

Voraussetzungen

Vorausgesetzt werden Grundlagenkenntnisse der Deskriptiv- und Inferenzstatistik.

Bitte bringen Sie ein Exposé Ihres Forschungsprojektes mit.

Die Teilnahme ist nur mit einem Staff- oder Students-Account der Philipps-Universität Marburg möglich.

Wie frage ich? – Varianten qualitativer Interviews, Leitfadenentwicklung und Interviewführung

Möchten Sie sich mit Hilfe theoretischer Inputs und praktischer Übungen auf die Führung von Interviews vorbereiten? In diesem Workshop werden Basiskenntnisse qualitativer Sozialforschung vermittelt und ein Überblick über verschiedene Interviewformen gegeben. Im Anschluss erarbeiten Sie gemeinsam, was es bei der Vorbereitung und Durchführung von Interviews zu beachten gilt und reflektieren die eigene Rolle im Prozess qualitativer Datenerhebung.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie haben einen Überblick über verschiedene Interviewformen.
- Sie sind in der Lage, eine der jeweiligen Forschungsphase und dem entsprechenden Untersuchungsgegenstand angemessene Interviewform zu wählen.
- Sie wissen, was bei der Erstellung eines Interviewleitfadens zu beachten ist und kennen die Dos und Don'ts in Interviewsituationen.
- Sie kennen die Herausforderungen des Verstehensprozesses in Interviews.
- Sie können auch in schwierigen Interviewsituationen angemessen reagieren.

Weiterbildungsmethoden

Theoretischer Input, praktische Übungen, Teamarbeit an eigenem Datenmaterial

Referentin

Dr. Sarah Weber
www.sarah-weber.net

Termine

03.02.2017, 13:30–18:00 h und
04.02.2017, 9:30–17:30 h

Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende der Geistes- und
Sozialwissenschaften

Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 40,- EUR
Extern 100,- EUR

Anmeldung

Bis zum 19.01.2017 unter
mara.gsw@uni-marburg.de

Kontakt

Katrin Hardy
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

R Basics - Statistical Data Analysis

Instructors

Dr. Matthias Duschl
Daniel Lee

Date

April 1, 2017, 9 am–5 pm

Venue

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010

Target group

Doctoral candidates from all
disciplines with little or no prior
experience using R

Modalities

Maximum number of 12 participants
Internal 25 EUR
External 75 EUR

Registration

At mara.lnw@uni-marburg.de
Deadline March 17, 2017

Contact

Esther Feller
Doctoral Program
for Life and Natural Sciences
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

R has become one of the most popular statistical programming and data visualization environments in academia and beyond. In this workshop, you will learn the basic usage and syntax of R.

Intended Learning Outcomes

- You are able to read and handle data.
- You know how to build standard visualizations such as histograms or scatter plots.
- You are able to apply basic statistical methods on your data, e.g. t-tests, regression analysis, ANOVA.
- You know how to interpret and re-use the results from your analyses.
- You have an overview of statistical programming techniques and extension packages on specific methods and visualization techniques, which might be applicable for your own work.

Didactic Methods

Trainer input, discussion, practical exercises and hands-on tutorials

Requirements

You are requested to bring a laptop with R installed for use in the workshop. We suggest downloading an Integrated Development Environment (IDE) tailored to R for this purpose. One such IDE which is available for multiple platforms is RStudio. It can be downloaded at no cost from <https://www.rstudio.com/products/rstudio/download/>.

If you have technical questions about installing R on your machine, installation assistance will be available from the instructors.

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Good Scientific Practice – The Responsible Conduct of Research

In this workshop, you reflect the basic rules and values of the responsible conduct of research and learn to distinguish between good practice, questionable scientific practice and misconduct. You will develop solutions for difficult situations in the process of science. You are encouraged to speak about mistakes and problems. The following aspects will be discussed:

- Degrees and extent of scientific misconduct.
- Dealing with data, sources and ideas.
- Authorship and the process of publishing.
- Conflict management: how to deal with scientific misconduct.

Intended Learning Outcomes

After the workshop, you

- will be able to name important principles of good scientific practice and show their importance in the process of science (small group work),
- can discuss important aspects of and problems with authorship, publication culture and data management with colleagues and make the discussed examples useful for your own situation (case discussions),
- can identify various forms of scientific misconduct of different magnitudes and explain why they hinder or corrupt the process of science (case discussions and small group work),
- can avail yourself of the appropriate procedures of counselling and support in case of conflicts (information),
- are motivated to uphold your own scientific integrity by discussing specific and structural deficits with your co-workers (case discussions).

Requirements

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Instructor

Dr. Michael Gommel
www.michaelgommel.de

Dates

June 29, 2017, 9:15 am–6:00 pm, and
June 30, 2017, 9:15 am–1:15 pm

Venue

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010

Target group

Doctoral candidates from all disciplines

Modalities

Maximum number of 15 participants
Internal 40 EUR
External 100 EUR

Registration

At mara.lnw@uni-marburg.de
Deadline June 14, 2017

Contact

Esther Feller
Doctoral Program
for Life and Natural Sciences
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Qualitative Auswertungssoftware - So nutzen Sie f4analyse und MAXQDA

Referent

Dr. Thorsten Dresing

Termine

06.07.2017, 10:00–16:30 h und
07.07.2017, 10:00–16:30 h

Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende der Geistes- und
Sozialwissenschaften

Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

Anmeldung

Bis zum 21.06.2017 unter
mara.gsw@uni-marburg.de

Kontakt

Katrin Hardy
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

In diesem Einführungsworkshop werden zunächst die Grundlagen qualitativer Forschung und der softwaregestützten Auswertungsarbeit gelegt. Dabei wird die Methodenvielfalt im Bereich qualitativer Forschung verdeutlicht und am Beispiel der Inhaltsanalyse (Kuckartz 2016) konkretisiert. Nach einem Einblick in typische Arbeitsschritte werden diese zunächst mit der Auswertungssoftware f4analyse exemplarisch demonstriert und eingeübt. Im Folgenden stehen dann die vertiefte Einführung in die Analysesoftware MAXQDA und ihre über die grundlegenden Arbeitsschritte von f4analyse hinausgehenden Funktionen (u. a. Variablennutzung, Visualisierungen, Teamwork, komplexe Retrievalwerkzeuge) im Mittelpunkt. Zudem besteht die Möglichkeit, Fragen und Probleme bzgl. des Einsatzes des Programms direkt zu besprechen.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse der inhaltlich strukturierenden, qualitativen Inhaltsanalyse (Vortrag, praktische Übung, Diskussion).
- Sie sind in der Lage, die Methoden angemessen anzuwenden und qualitative Inhaltsanalysen praktisch durchzuführen (Vortrag, praktische Übung, Diskussion).
- Sie führen qualitative Inhaltsanalysen, aber auch andere qualitative und Mixed-Method-Forschungsprojekte mithilfe von f4analyse oder MAXQDA zielgerichtet und effizient durch (praktische Übungen, Diskussion).

Voraussetzungen

Für den Kurs wird ein eigener Laptop pro Teilnehmer/-in benötigt, auf dem MAXQDA oder die 30-Tage-Demoversion von MAXQDA installiert ist. Bitte beachten Sie, dass eine zweite Installation der Demoversion nicht möglich ist. f4analyse wird über USB-Sticks zur Verfügung gestellt.

GMP und GLP – Grundlagen und erweiterte Anforderungen in der pharmazeutischen Industrie

Wollen Sie nach Ihrer Promotion oder Postdocphase für ein Unternehmen arbeiten, das pharmazeutische, kosmetische oder bio- und lebensmitteltechnische Produkte herstellt? Dann lernen Sie die „Good Manufacturing Practice“ (engl., kurz GMP, dt. „Gute Herstellungspraxis“) und die „Good Laboratory Practice“ (engl., kurz GLP, dt. „Gute Laborpraxis“) kennen, welche die pharmazeutische Industrie bei der Herstellung und Qualitätskontrolle von Arzneimitteln umsetzen und erfüllen muss.

Am ersten Kurstag lernen Sie die grundlegenden Vorgaben für ein Qualitätsmanagementsystem kennen und erhalten einen Einblick in konkrete Tätigkeiten, wie z. B. Risikoanalyse für einen Herstellungsprozess und Durchführung von Audits im Umfeld der Qualitätssicherung eines pharmazeutischen Produkts.

Am zweiten Kurstag erfahren Sie im Detail, welche Tätigkeiten und Aufgaben die Qualitätskontrolle in einem pharmazeutischen Unternehmen erfüllen und abdecken muss. Bedeutend ist hier die Abgrenzung zwischen Qualitätssicherung, Herstellung und Aufgaben der rechtlich verantwortlichen Personen, insbesondere der Sachkundigen Person („Qualified Person“).

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie verstehen den Unterschied zwischen GMP und GLP (Präsentation).
- Sie haben einen Überblick über die Aufgaben, die in einem späteren Arbeitsumfeld in der pharmazeutischen Industrie an Sie herangetragen werden (Trainerinput).
- Sie verstehen die Relevanz von Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle und deren Unterschiede (Trainerinput, Gruppenarbeit).
- Ihnen ist bewusst, warum genaue und exakte Arbeitsvorschriften für die Qualität eines Arzneimittels so wichtig sind.

Referenten

Christoph Prinz
Dr. Heinrich Prinz

Termine

13.07.2017, 9:00–17:00 h und
14.07.2017, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende und Postdocs der
Lebens- und Naturwissenschaften

Modalitäten

Maximal 15 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

Anmeldung

Bis zum 28.06.2017 unter
mara.lnw@uni-marburg.de

Kontakt

Esther Feller
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Writing Lab - Individual Writing Consultation

Instructor

Dr. Fabienne Quennet

Date

By arrangement

Venue

Sprachenzentrum
B|03, Biegenstraße 12
Room by arrangement

Target group

Doctoral candidates from all disciplines

Modalities

Individual consultation
Free of charge

Registration

Personally at
quennet@uni-marburg.de

Contact

Dr. Fabienne Quennet
Modern Language Center
06421 28 21350
quennet@uni-marburg.de

Are you not sure how to structure your written work best? Would you like to expand your linguistic and pragmatic knowledge of academic English? Do you need more information about writing techniques, for example, how to cite correctly in English?

No matter if you are just about to start with your dissertation or in the middle or end of it, MARA writing consultation will give you the opportunity to individually discuss your writing issues and to strengthen your writing competencies in academic English. In a confidential consultation, we can, for example, find the writing technique best for you or the starting points for you to drive your writing process forward. You can send a text passage to the consultant beforehand (max. five pages), which will then be analyzed with a special focus on your concerns so that you will receive appropriate feedback in the consultation. During the 45-90 min. consultation, we will have enough time to discuss your questions and together find individual solutions to your writing issues.

Intended Learning Outcomes

After the consultation, you will be able to

- write with more confidence,
- employ the academic language of written English more knowingly,
- find new starting points and perspectives for your written work on your own,
- use new strategies when encountering possible obstacles.

Didactic Methods

Individual consultation

Requirements

MARA membership

Schreibwerkstatt – Individuelle Schreibberatung

Haben Sie Fragen zu Struktur und Aufbau Ihrer Arbeit? Möchten Sie das Spektrum Ihres sprachlichen bzw. wissenschaftssprachlichen Ausdrucks erweitern? Brauchen Sie Informationen zu Schreibtechniken, z. B. zum Zitieren?

Unabhängig davon, ob Sie am Anfang Ihrer Dissertation stehen oder bereits weit fortgeschritten sind, bietet die individuelle Schreibberatung die Möglichkeit, ganz auf Ihre persönlichen derzeitigen Anliegen einzugehen und Ihre Schreibkompetenzen zu stärken. In einem vertraulichen Gespräch können wir z. B. die für Sie passende Schreibtechnik oder aber Ansatzpunkte finden, die Sie in die Lage versetzen, Ihren Schreibprozess in Schwung zu bringen. Vorab kann der Schreibberaterin eine Textpassage zugesandt werden (max. fünf Seiten), die unter einem bereits vorher geschilderten Aspekt analysiert wird, damit Sie während der Beratung bereits ein qualifiziertes Feedback erhalten können. Während der 45–90-minütigen Beratung haben wir ausreichend Zeit, Ihre Fragen zu besprechen und gemeinsam individuelle Antworten zu erarbeiten.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

Nach der Schreibberatung sind Sie in der Lage,

- mit mehr Sicherheit zu schreiben,
- Schrift- und Wissenschaftssprache bewusster einzusetzen,
- eigenständig neue Ansatzpunkte für Ihre Arbeit zu finden und
- neue Strategien bei der Bearbeitung möglicher Hindernisse einzusetzen.

Weiterbildungsmethoden

Einzelberatung

Voraussetzungen

Mitgliedschaft in der MARA

Referentin

Dr. Christine Noeres-Mühl

Termine

Dienstags, 16:00–18:00 h und
freitags, 16:00–18:00 h

Veranstaltungsort

Zentrale Allgemeine Studienberatung
B|02, Biegenstraße 10
Raum nach Vereinbarung

Zielgruppe

Promovierende aller Fachrichtungen

Modalitäten

Einzelberatung
Kostenfrei

Anmeldung

Persönlich unter
c.noeres-muehl@uni-marburg.de

Kontakt

Dr. Christine Noeres-Mühl
c.noeres-muehl@uni-marburg.de

Schreibwerkstatt – Richtig zitieren in den Geistes- und Sozialwissenschaften

Referentin

Dorothee Emsel

Termin

11.02.2017, 10:30–14:30 h

Veranstaltungsort

MARA

F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende der Geistes- und
Sozialwissenschaften

Modalitäten

Maximal 10 Teilnehmende
Kostenfrei

Anmeldung

Bis zum 27.01.2017 unter
mara.gsw@uni-marburg.de

Kontakt

Katrin Hardy
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Der sichere Umgang mit gängigen Zitierkonventionen ist für die Erstellung Ihrer Dissertation unerlässlich. Im Workshop „Richtig zitieren in den Geistes- und Sozialwissenschaften“ werden die Funktionen von Zitaten transparent gemacht und ein Überblick über gängige Zitierregeln geboten. Im Detail bedeutet dies: Sie lernen mithilfe praktischer Übungen, keine „Zitatejagd“ zu betreiben, sondern selbstsicher entscheiden zu können, wann Fremdaussagen angebracht sind und welche Quellen Sie wie verwenden können. Zudem werden Sie in Ihrer Sicherheit geschult, Ihren Text trotz Fremdaussagen noch als eigen und individuell bezeichnen zu können. Des Weiteren bekommen Sie praktische Tipps zur Quellenrecherche.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie können ausmachen, wann eine Paraphrase und wann ein Zitat angebracht ist (praktische Übungen).
- Sie beherrschen Redemittel, um Zitate fließend in Ihren Text einzubauen.
- Sie sind in der Lage, eigene und fremde Forschungsergebnisse transparent herauszuarbeiten (Trainerinput, Gruppenübungen).
- Sie haben einen generellen Überblick darüber, was nötig ist, um Plagiaten vorzubeugen.

Voraussetzungen

Sie haben sich im Vorfeld mit den jeweiligen Zitierkonventionen Ihrer Fakultät oder Ihres Faches auseinandergesetzt.

Writing Lab - Abstracts

The world is changing, and so is the world of academia. There is more information freely available than ever before, and this is why researchers and scientists need abstracts. These shortened overviews of documents enable readers to decide whether the document is relevant to them, whether the quality of research is reputable and whether or not they need to read the complete document. Writing abstracts is not only increasingly in demand, but is also becoming increasingly indispensable.

This course will focus on descriptive abstracts and informative abstracts. We will identify and practice the conventions and norms, as well as useful tricks and techniques in abstract writing. Participants will peer-review a partner's abstract.

Intended Learning Outcomes

At the end of this course, you will be able to

- demonstrate knowledge and understanding of different types of abstracts and the norms involved with writing them,
- understand and evaluate techniques used in abstract writing, and
- produce, edit and evaluate abstracts.

Didactic Methods

Trainer input, discussion of own and other texts, practical exercises, peer-review

Requirements

You will need to bring a self-written abstract to this workshop so that you can edit and improve your text in the workshop.

Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Instructor

Dr. Fabienne Quennet

Date

February 18, 2017, 10 am–2 pm

Venue

MARA

F|05 Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010

Target group

Doctoral candidates from all disciplines

Modalities

Maximum number of 12 participants

Free of charge

Registration

At mara.lnw@uni-marburg.de

Deadline February 3, 2017

Contact

Esther Feller

Doctoral Program

for Life and Natural Sciences

06421 28 21303

mara.lnw@uni-marburg.de

Schreibwerkstatt – Qualitative Forschungsergebnisse strukturieren und präsentieren

Referentin

Dr. Anna Brake

Termine

10.03.2017, 9:00–17:00 h und
11.03.2017, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende mit Projekten im
Bereich der qualitativen Sozial-
forschung

Modalitäten

Maximal 10 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

Anmeldung

Bis zum 23.02.2017 unter
mara.gsw@uni-marburg.de

Kontakt

Katrin Hardy
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

In der qualitativen Sozialforschung wird die Ergebnisdarstellung einer Studie in besonderem Maße reflektiert: Sie stellt einen Prozess aktiver Konstruktion und Repräsentation des untersuchten Phänomens dar und ist elementarer Bestandteil der sozialwissenschaftlichen Forschung. Im Workshop beschäftigen Sie sich intensiv mit den besonderen Herausforderungen der Ergebnisdarstellung, die u. a. mit der Beschaffenheit der Daten und dem gewählten Auswertungsansatz zusammenhängen:

- Wie kann der Forschungsbericht als Ganzes strukturiert werden?
- Wie können die Textanteile Beschreibung, Interpretation und Analyse qualitativer Befunde in ein angemessenes Verhältnis gebracht werden?
- Wie hängt die Strukturierung des Forschungsberichts mit verschiedenen Auswertungsstrategien zusammen?

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie wissen, zu welchen (methodischen und methodologischen) Fragen Sie in Ihrem Forschungsbericht Stellung nehmen sollten (Diskussion Ihrer Gliederung).
- Sie können verschiedene grundlegende Herangehensweisen unterscheiden, wie Forschungsbefunde in Ihrer Darstellung organisiert werden können (Arbeit mit Inhaltsverzeichnissen).
- Sie kennen die besonderen Anforderungen der Darstellung, die sich aus verschiedenen zentralen Auswertungsansätzen ergeben (Präsentation und Diskussion).
- Sie sind in der Lage, eine passende Darstellungsstruktur für Ihre eigene Arbeit zu entwickeln (Zweiergruppen).

Bitte beachten Sie: Der Workshop zielt NICHT auf die Vermittlung und Aneignung qualitativer Analyseverfahren, sondern auf die Organisation Ihrer Resultate.

Schreibwerkstatt – Publikationsstrategien in den Lebens- und Naturwissenschaften

„Publish or perish“ – dieser Leitsatz hat heute mehr denn je Gültigkeit in der Wissenschaft. Dabei sind die Motivationen zu publizieren sehr vielfältig und reichen vom Nachweis und der Verbreitung der Forschungsergebnisse über die Stärkung der eigenen Reputation bis hin zur Existenzsicherung im Rahmen einer wissenschaftlichen Karriere. Für Nachwuchswissenschaftler/-innen ist es wichtig, schon frühzeitig die Präsentation ihrer wissenschaftlichen Ergebnisse zu lernen, die Möglichkeiten zu publizieren zu kennen und Publikationsstrategien zu entwickeln.

Der Workshop richtet sich an Promovierende der Lebens- und Naturwissenschaften, die bereits eigene Forschungsergebnisse erarbeitet haben und diese im Sinne einer strategischen Karriereplanung publizieren wollen. Die Teilnehmer/-innen lernen verschiedene Formen der wissenschaftlichen Publikation kennen, erhalten Einblick in die Struktur und die Qualitätskriterien einer Publikation und diskutieren strategische Konzepte für die Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie haben einen Überblick über Publikationsplattformen und kennen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis beim Publizieren (Trainerinput).
- Sie kennen die Qualitätssicherung und Qualitätsmessung wissenschaftlicher Publikationen (Trainerinput).
- Qualität statt Quantität: Sie wissen, was eine gute Publikation kennzeichnet (Diskussion).
- Sie sind in der Lage, Pro und Contra von Open Access abzuwägen (Gruppenarbeit, Diskussion).
- Sie können die vier publikationsrelevanten Fragen „Was, wann, wie und wo publiziere ich?“ für sich beantworten (Gruppenarbeiten, Diskussionen).
- Sie können vor dem Hintergrund Ihrer eigenen wissenschaftlichen Karriere einen individuellen Publikationsfahrplan entwerfen (geführte Eigenarbeit, Vorstellung im Plenum).

Referentin

Prof. Dr. Annette Klussmann-Kolb
www.coachademics.de

Termin

17.03.2017, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

MARA

F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende der Lebens- und
Naturwissenschaften

Modalitäten

Maximal 15 Teilnehmende
Intern 25,- EUR
Extern 75,- EUR

Anmeldung

Bis zum 02.03.2017 unter
mara.lnw@uni-marburg.de

Kontakt

Esther Feller
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Writing Lab – English Academic Writing for the Life and Natural Sciences

Instructor

Laurence F. Henry

Dates

April 24, 2017, 9 am–5 pm, and
May 12, 2017, 9 am–5 pm

Venue

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010

Target group

Doctoral candidates from the
life and natural sciences

Modalities

Maximum number of 12 participants
Internal 50 EUR
External 150 EUR

Registration

At mara.lnw@uni-marburg.de
Deadline April 10, 2017

Contact

Esther Feller
Doctoral Program
for Life and Natural Sciences
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Writing and publishing academic papers in English is increasingly becoming a requirement for most, if not all, scientific disciplines. However, the details and conventions involved with producing academic-level texts can be quite challenging for authors, particularly for those whose native language is not English.

This two-day workshop is designed to identify and expand on the topic of scientific writing in English, and to make the writing process more accessible. The workshop will focus on the format of an academic paper, including paragraph structure, linking and cohesive elements, and proofreading and editing. In addition, language accuracy will be covered, such as syntax, tone and register, punctuation, citation styles, and correcting sentence problems. Doctoral candidates will have the opportunity to examine and critique sample academic texts.

There will be two two-hour follow-up sessions (May 22, 2017, 3 pm–5:30 pm, and June 9, 2017, 3 pm–5:30 pm) to give participants the opportunity to discuss texts they have written or revised, based on the material covered in the two instructional sessions.

Intended Learning Outcomes

- You will be familiar with the structure of an academic paper.
- You will be able to identify and to use different referencing styles.
- You will be familiar with the introduction and conclusion of research papers and how to create logical and effective paragraphs.
- You have improved knowledge of how to produce grammatically accurate English written in academic register.

Didactic Methods

Instructor input, discussion of participants' own and other texts, practical exercises

Requirements

Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Schreibwerkstatt – Gezieltes Lesen und Auswerten von Literatur für die Promotion in den Geistes- und Sozialwissenschaften

Beginnen Sie gerade mit der Arbeit an Ihrer Dissertation oder müssen Sie sich in ein neues Themengebiet für Ihre Dissertation einarbeiten? Befinden Sie sich in einer Arbeitsphase, in der Sie wissenschaftliche Literatur für Ihre Dissertation gezielt lesen und auswerten müssen? In diesem Workshop erhalten Sie Informationen zu wissenschaftlichen Lesestrategien, die Ihnen für das Rezipieren Ihrer Literatur behilflich sein werden, und lernen deren Anwendungsmöglichkeiten kennen. Zudem beschäftigen wir uns mit Auswertungsstrategien gelesener Literatur, damit Sie funktional Gelesenes so aufbereiten können, dass es Ihnen als Grundlage für Ihren Schreibprozess dient.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen Lesestrategien und Auswertungstechniken für wissenschaftliche Literatur (Präsentation, Gruppenarbeit).
- Sie sind in der Lage, wissenschaftliche Lesestrategien und Auswertungstechniken situationsangemessen und zielorientiert auszuwählen und anzuwenden (Einzelarbeit, Gruppenarbeit).

Voraussetzungen

Bitte beachten Sie, dass dies kein Kurs zum Erlernen der deutschen Sprache ist. Es werden Deutschkenntnisse entsprechend dem Sprachniveau B2 erwartet.

Referentin

Dr. Melanie Brinkschulte

Termin

24.04.2017, 10:30–14:45 h

Veranstaltungsort

MARA

F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0030

Zielgruppe

Promovierende der Geistes- und
Sozialwissenschaften

Modalitäten

Maximal 10 Teilnehmende
Kostenfrei

Anmeldung

Bis zum 10.04.2017 unter
mara.gsw@uni-marburg.de

Kontakt

Katrin Hardy
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Schreibwerkstatt – Mehrsprachig wissenschaftlich arbeiten und schreiben

Referentin

Dr. Melanie Brinkschulte

Termin

25.04.2017, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

MARA

F|05, Deutschhausstraße 11+13

Seminarraum 01.0030

Zielgruppe

Promovierende aller Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 10 Teilnehmende

Intern 25,- EUR

Extern 75,- EUR

Anmeldung

Bis zum 10.04.2017 unter

mara.lnw@uni-marburg.de

Kontakt

Esther Feller

Promovierendenprogramm

Lebens- und Naturwissenschaften

06421 28 21303

mara.lnw@uni-marburg.de

In einer globalisierten Wissenschaftsgesellschaft sind mehrere Wissenschaftssprachen verbreitet. Nutzen Sie nicht selbst bereits mehrere Wissenschaftssprachen, indem Sie z. B. Publikationen auf Englisch, Deutsch oder evtl. Spanisch, Französisch, Arabisch... lesen? Diese verarbeiten Sie weiter, um die Erkenntnisse in Ihren eigenen wissenschaftlichen Text zu integrieren, unabhängig davon, in welcher Sprache Sie selbst schreiben. Bei diesen rezeptiven und produktiven Tätigkeiten nutzen Sie intuitiv die Ihnen verfügbaren Sprachen. Ihre Sprachkenntnisse können Sie jedoch auch reflektiert für das wissenschaftliche Schreiben einsetzen.

Gegenstand des Workshops werden deshalb mehrsprachige Arbeits- und Schreibstrategien sein, die Ihnen dabei helfen, Ihre Mehrsprachigkeit zielorientiert und effizient in allen Phasen des wissenschaftlichen Schreibprozesses einzusetzen.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen verschiedene mehrsprachige Recherche- und Lesestrategien und wenden diese auf Ihr Schreibprojekt an (Trainerinput, Gruppenarbeit).
- Sie kennen mehrsprachige Planungsstrategien und -techniken und können passende für Ihre Schreibsituation auswählen (Trainerinput, Gruppenarbeit).
- Sie kennen Schreibstrategien für mehrsprachige Kontexte und können diese auf das Schreiben Ihrer eigenen Arbeiten übertragen (Trainerinput, Schreibübungen).
- Sie kennen Einsatzmöglichkeiten und Wirksamkeiten mehrsprachiger Überarbeitungstechniken, sodass Sie diese gezielt für die eigene Situation auswählen können (Trainerinput, Gruppenarbeit).

Voraussetzungen

Bitte beachten Sie, dass dies kein Kurs zum Erlernen der deutschen Sprache ist. Es werden Deutschkenntnisse entsprechend dem Sprachniveau B2 erwartet.

Schreibwerkstatt – Textrevison

Wer bereits einen selbst verfassten Text jemand anderem zur kritischen Durchsicht gegeben hat, macht die Erfahrung, wie viel Verbesserungspotenzial durch eine aufmerksame Textrevison ausgeschöpft werden kann. Aus der Schreibforschung ist bekannt: Das gelungene Revidieren von Texten ist der Schlüssel zu einer guten Textproduktion.

Zur Bewusstmachung unserer individuellen Herangehensweisen an eine Textkorrektur werden zunächst von Ihnen eingereichte Versionen einer vorher ausgegebenen Aufgabe miteinander verglichen. Daran schließen sich Übungen zum kriterienorientierten Überarbeiten des Textinhalts und der Sprache, zum Layout sowie Korrekturlesen an.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie sind in der Lage, produktive Strategien der Textrevison anzuwenden (Handouts, Schreibaufgaben).
- Sie können kriterienorientiert den Textinhalt, die Sprache und das Layout überarbeiten (Schreib- und Analyseaufgaben).
- Außerdem sind Sie in der Lage, Monstersätze so umzuformulieren, dass eine leserfreundliche Variante daraus entsteht (Beispiele, Schreibaufgaben).
- Schließlich können Sie Grundregeln des Korrekturlesens anwenden und somit Ihre Textblindheit erfolgreich überwinden (Handout, Schreibaufgaben).

Voraussetzungen

Bitte beachten Sie, dass dies kein Kurs zum Erlernen der deutschen Sprache ist. Es werden Deutschkenntnisse entsprechend dem Sprachniveau B2 erwartet.

Referentin

Dr. Monika Rapp

Termin

06.05.2017, 10:00–14:00 h

Veranstaltungsort

MARA

F|05, Deutschhausstraße 11+13

Seminarraum 01.0030

Zielgruppe

Promovierende aller Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 10 Teilnehmende

Kostenfrei

Anmeldung

Bis zum 21.04.2017 unter

mara.lnw@uni-marburg.de

Kontakt

Esther Feller

Promovierendenprogramm

Lebens- und Naturwissenschaften

06421 28 21303

mara.lnw@uni-marburg.de

Instructors

Dr. Kimberly Crow
Stephan Elkins
www.english-academic-writing.de

Dates

May 11, 2017, 10 am–5:30 pm, and
May 12, 2017, 10 am–5:30 pm

Venue

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0030

Target group

Doctoral candidates from the
humanities and social sciences

Modalities

Maximum number of 10 participants
Internal 50 EUR
External 150 EUR

Registration

At mara.gsw@uni-marburg.de
Deadline April 26, 2017

Contact

Katrin Hardy
Doctoral Program
for Humanities and Social Sciences
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Writing Lab – Producing an Academic Paper in the Social Sciences and Humanities

The workshop addresses doctoral candidates and provides practical assistance in writing academic publications. During the workshop, we will discuss the general structure and “choreography” of academic publications, You will work on the “storyline” and “take-home message” of your planned article, organize your results or the elements of your key argument, and formulate the key message, a first tentative title, and an abstract.

Intended Learning Outcomes

- You will be familiar with the general structure of academic publications.
- You will have a clear understanding of how to approach the task of writing papers.
- You will be aware of the principles for planning, analyzing, and writing academic papers.
- You will be able to outline the most important elements of a first draft.

Didactic Methods

Trainer input, practical training, discussions, individual feedback, and group discussions of your texts

Requirements

Prior attendance of our “English Academic Writing for the Social Sciences and Humanities” on December 8 and 9, 2016, is recommended but not mandatory.

Please bring one or two publications from your field of research that might serve as a model for your planned publication. Think about the key message of your planned article, a rough outline of your argument, and, if applicable, the data that you want to present.

Please bring a laptop if available.

Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Writing Lab - From Idea to Text in the Life and Natural Sciences

For many young scientists, writing about their research is often the hardest part of their work. Their texts frequently suffer from obscure language, poor structure, and unclear reasoning so that the resulting texts seem unconvincing. However, to be successful and reach their target audience, academics need to be clear and to the point. The methods and instruments of scientific writing to do so can be learned. Applying a few select techniques for structuring and plausible argumentation makes it possible to convey even complex contents clearly and comprehensibly.

This workshop will highlight the first phase of academic writing: from idea to text. It will introduce the participants to creative techniques for deciding on the wording of the topic that they want to write about. They will engage in developing a strategy of how to convey their topic – from structure to argumentation.

Intended Learning Outcomes

You will be able to

- decide on the wording of a research topic to write about and the appropriate format for your text,
- develop arguments as to why this topic is interesting to the target audience,
- structure your argumentation,
- develop a master plan for your writing process.

Didactic Methods

Trainer input, group discussion, exercises

Requirements

Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Instructor

Prof. Dr. Annette Klusmann-Kolb
www.coachademics.de

Date

June 2, 2017, 10 am–2 pm

Venue

MARA

F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0030

Target group

Doctoral candidates from the
life and natural sciences

Modalities

Maximum number of 10 participants
Free of charge

Registration

At mara.lnw@uni-marburg.de
Deadline May 18, 2017

Contact

Esther Feller
Doctoral Program
for Life and Natural Sciences
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Schreibwerkstatt – Veröffentlichen in Deutschland in den Geistes- und Sozialwissenschaften

Referenten

Ina Beneke
Norman Rinkenberger

Termin

08.06.2017, 9:00–13:00 h

Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende der Geistes- und
Sozialwissenschaften

Modalitäten

Maximal 15 Teilnehmende
Kostenfrei

Anmeldung

Bis zum 24.05.2017 unter
mara.gsw@uni-marburg.de

Kontakt

Katrin Hardy
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

In diesem Workshop wird Ihnen Grundlagenwissen zur Buchveröffentlichung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit in Deutschland vermittelt: Wie finde ich den richtigen Verlag? Was regelt der Verlagsvertrag? Wie muss ein Manuskript für den Druck aussehen? Welche Fristen und Besonderheiten müssen beachtet werden?

Dabei werden u. a. organisatorische und (urheber-)rechtliche Rahmenbedingungen behandelt. Häufig gestellte Fragen zu Rezensionswesen, VG Wort, Werbung, Vertrieb und Herstellungsverfahren werden beantwortet.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie sind in der Lage, grundlegende Fertigkeiten zur finalen Druckdatenerstellung anzuwenden (Präsentation).
- Sie können kompetente Entscheidungen zur Veröffentlichung Ihrer eigenen Arbeit treffen (Diskussion und Feedback).
- Sie kennen (urheber-)rechtliche Rahmenbedingungen (Präsentation).
- Sie gestalten die Kommunikation mit Verlagen praktisch und sinnvoll (Vortrag, Präsentation).

Sie möchten sich auch über Möglichkeiten des Veröffentlichens im englischen Sprachraum informieren? Dann beachten Sie bitte unseren englischsprachigen Workshop am Nachmittag desselben Tages: „Writing Lab – Getting Published Abroad“, 14:00–18:00 h.

Writing Lab – Getting Published Abroad in the Humanities and Social Sciences

Publishing research in English, in English-language journals, and with English-language publishers has been gaining importance as a means of reaching a wide academic audience worldwide. The course provides information on publishing your dissertation and other research in English-speaking countries. What options are there (e.g., publication of books, in journals, and as electronic files)?

Intended Learning Outcomes

- You will be aware of the possibilities of publishing your work in English, how to go about it, and what you must expect if you intend to do so (presentation, discussion).

Requirements

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Please note that our additional course “Schreibwerkstatt - Veröffentlichen in Deutschland” will take place on the same day, 9 am–1 pm.

Instructor

Stephan Elkins
www.english-academic-writing.de

Date

June 8, 2017, 2 pm–6 pm

Venue

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010

Target group

Doctoral candidates from the
humanities and social sciences

Modalities

Maximum number of 15 participants
Free of charge

Registration

At mara.gsw@uni-marburg.de
Deadline May 24, 2017

Contact

Katrin Hardy
Doctoral Program
for Humanities and Social Sciences
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Gedruckt gut aussehen – Crashkurs Textgestaltung

Referent

Dr. Matthias Warkus
www.matthias-warkus.de

Termin

25.01.2017, 15:00–19:00 h

Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0030

Zielgruppe

Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Kostenfrei

Anmeldung

Bis zum 10.01.2017 unter
mara.lnw@uni-marburg.de

Kontakt

Esther Feller
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Gut gestaltete Texte sehen nicht nur hochwertig aus, sie sind auch leserlicher als schlecht gestaltete. Mit ihnen zu arbeiten macht allen Beteiligten mehr Freude – dies gilt für wissenschaftliche Texte wie für alle anderen.

Inhalte

- Layoutgrundlagen (Seitenaufteilung, Schriftkunde, Zeilenfall)
- Satzregeln (richtiger Umgang mit Zeichen und Leerraum)
- Leserliche und ästhetische Strukturierung
- Tabellensatz
- Quellen für Schreibnormen und Kriterien für ihre Anwendung
- Gestaltungsrelevante Stilfragen

Das Gelernte wird in Praxisphasen am eigenen Laptop an Auszügen aus eigenen Texten umgesetzt (mit beliebiger Software). Ein Schwerpunkt liegt auf Gestaltungsanforderungen für wissenschaftliche Arbeiten. Die Kenntnisse lassen sich auch anderweitig einsetzen.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen grundlegende Elemente guter Textgestaltung (Präsentation, Skript).
- Sie skizzieren ein Gestaltungskonzept für einen eigenen Text, indem Sie Ihre Vorstellungen zu Seitenlayout, Schriftenauswahl, Strukturelementen usw. festhalten (Präsentation, Skript).
- Sie können einen Text umarbeiten, sodass er alle typografischen Detailregeln einhält (Einzelarbeit, Kleingruppenarbeit, Feedback).
- Sie sind in der Lage, in einem Text häufige gestaltungsrelevante Stilfehler zu identifizieren (Kleingruppenarbeit).

Voraussetzungen

Für den Kurs wird ein eigener Laptop pro Teilnehmer/-in benötigt.

Speak Up – Rhetoric Basics

Effective and persuasive communication in order to share information, spread research and affect others is needed everywhere. It's easy to speak up! This seminar develops vital rhetoric skills that enable you to perform confidently in a variety of situations in which public speaking is required (from conference lectures and scientific discussions to interviews, etc.). We will explore effective ingredients for speaking up with zest and put them to action together.

Intended Learning Outcomes

- You are able to clarify your speech purpose, objective, and audience expectations by applying identifying questions and grids (handouts, partner discussion, feedback).
- You create effective argumentation through the use of basic rhetorical structures (examples, individual speech, feedback).
- You make your speech memorable and lively by including elements that serve this purpose (examples, individual speech, feedback).
- You engage with your audience through the practice of stage presence and handle questions from your audience with ease using a Questions-Answer-Plot (handouts, individual exercises, feedback).
- You put positive body language to use and enhance your vocal abilities by applying basic voice training elements (instructor input, partner and group training, individual speech, feedback).

Requirements

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Instructor

Dr. Constanze Armbrecht

Dates

March 3, 2017, 9 am–6 pm, and
March 4, 2017, 9 am–6 pm

Venue

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010

Target group

Doctoral candidates and postdocs
from all disciplines

Modalities

Maximum number of 12 participants
Internal 50 EUR
External 150 EUR

Registration

At mara.gsw@uni-marburg.de
Deadline February 16, 2017

Contact

Katrin Hardy
Doctoral Program
for Humanities and Social Sciences
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Wissenschaftskommunikation – Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit im Wissenschaftsbetrieb

Referentin

Dr. Elisabeth Hoffmann

Termin

07.04.2017, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

MARA

F|05, Deutschhausstraße 11+13

Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Fortgeschrittene Promovierende
und Postdocs aller Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende

Intern 25,- EUR

Extern 75,- EUR

Anmeldung

Bis zum 23.03.2017 unter

mara.postdoc@uni-marburg.de

Kontakt

Daniel Deidl

Postdoktorandenprogramm

06421 28 21333

mara.postdoc@uni-marburg.de

Wie kann ich als Wissenschaftler/-in meine Forschung in die Medien und damit in die Öffentlichkeit bringen? Ist dies überhaupt sinnvoll? Welchen Nutzen habe ich oder hat meine Einrichtung davon? Welche Themen sind für die Medien interessant und wie muss ich sie darstellen?

In diesem Workshop erhalten Sie einen Einblick in die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in der Wissenschaft und erfahren, wie Sie diese für sich und Ihre Forschung nutzen können.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie wissen, warum, d. h. zur Erreichung welcher Ziele, in der Wissenschaft Medien- und Öffentlichkeitsarbeit betrieben wird.
- Sie sind in der Lage, für Ihr Thema relevante Zielgruppen und Kommunikationsziele zu identifizieren.
- Sie können Ihre Botschaft zielgruppengerecht formulieren.
- Sie wissen, wie eine gute Presseinformation aufgebaut ist.
- Sie haben eine Vorstellung davon, welche Kommunikationsformate für Sie in Frage kommen und welche nicht.

Weiterbildungsmethoden

Präsentation, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, praktische Übungen

Scientific Presentations – Clear Goal – Captivating Outline – Confident Delivery

This seminar develops vital presentation skills for confident scientific paper and poster presentations, conference lectures and scientific discussions. You will learn how to clarify your intentions, explore the audience's needs and expectations and create a stringent outline. The course will guide you in choosing words of power, creating dynamic narrative and enhancing the clarity of your visual support. It also focuses on developing performance techniques that involve body, voice and stage presence. You will create a short presentation of your choice (approx. 5 min.). A video recording of your presentation will provide you with direct feedback about your performance.

Intended Learning Outcomes

- You know how to define your communication intentions and align with the audience (trainer input, partner interview, question-grids).
- You put to use tools for organizing a persuasive outline, goal-oriented content, and effective narrative (trainer input, five-sentence-method, exercises).
- You are able to explore means for clarifying your visuals and handling questions well (guidelines, exercise to apply a model).
- You know how to optimize body language and use of voice (trainer input, exercises, personal video analysis).
- You employ methods to relax and anchor confidence (exercises).

Requirements

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Instructor

Dr. Constanze Armbrecht

Dates

April 21, 2017, 9 am–5 pm, and
April 22, 2017, 9 am–5 pm

Venue

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010

Target group

Doctoral candidates and postdocs
from all disciplines

Modalities

Maximum number of 12 participants
Internal 50 EUR
External 150 EUR

Registration

At mara.lnw@uni-marburg.de
Deadline April 6, 2017

Contact

Esther Feller
Doctoral Program
for Life and Natural Sciences
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

EMF - Gesprächs- und Verhandlungsführung

Referentin

Dr. Katja Franz
www.katjafranz.de

Termine

05.05.2017, 10:00–17:30 h und
06.05.2017, 10:00–17:30 h

Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

Anmeldung

Bis zum 20.04.2017 unter
<http://uni-marburg.de/zZLKq>

Kontakt

Daniel Deidl
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Gespräche in diversen Formen gehören zum akademischen Alltag. Dabei nehmen wir unterschiedliche Rollen ein und verfolgen verschiedene Ziele: vom Beratungsgespräch mit Studierenden über den Austausch mit Vorgesetzten, Kolleginnen und Kollegen bis hin zu Gremiensitzungen.

In diesem Workshop soll es zunächst darum gehen, Gespräche anhand eines Analysemodells zu betrachten, um sie so besser vorbereiten und planen zu können. Dabei stehen Fragen im Mittelpunkt wie: Wer spricht mit wem? Wie ist die Beziehung bzw. der Status der Miteinandersprechenden? Was sind Anlass, Inhalt und Ziel? Ein weiterer Schwerpunkt wird auf dem individuellen Verhalten im Gespräch liegen: Wie kann ich meine Position sicher und überzeugend vertreten? Was unterscheidet konstruktives von destruktivem Gesprächsverhalten? Wie leite ich Gespräche? Wie verhandle ich so, dass ein für beide Seiten tragbares Ergebnis herauskommt? Wir werden an Beispielen und Bedürfnissen aus Ihrem wissenschaftlichen Alltag arbeiten.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

Sie sind in der Lage,

- Gespräche und Verhandlungen auf der Basis des Situationsmodells nach Geißner zu planen und vorzubereiten,
- Ihre Position im Gespräch konstruktiv und angemessen souverän zu vertreten und
- Instrumente zur Leitung von Gesprächen einzusetzen.

Weiterbildungsmethoden

Inhaltliche Inputs, Austausch und Reflexion, Übungen auch in kleineren Gruppen



Präsentationstraining für Nichtmuttersprachler/-innen

Als Wissenschaftler/-in im deutschsprachigen Raum wird von Ihnen erwartet, in Lehrveranstaltungen, bei Konferenzen oder Tagungen einem größeren Publikum komplexe Inhalte aus Ihrem Arbeitsgebiet präzise, nachvollziehbar und verständlich vorstellen zu können.

Um hier Souveränität zu erlangen, werden wir uns am ersten Kurstag Kriterien für teilnehmerorientiertes Präsentieren bewusst machen. Des Weiteren arbeiten wir mit transkribierten Redepassagen und einer Redemittelsammlung. Der zeitliche Abstand zwischen den zwei Seminartagen soll Ihnen Zeit für die Verarbeitung des sprachlichen Inputs geben. Am zweiten Kurstag präsentiert jede/r Teilnehmende einen zwischenzeitlich vorbereiteten Kurzvortrag und erhält videogestütztes Feedback hierzu. Basierend auf Ihren Vorträgen üben wir produktives Diskussionsverhalten: Sie lernen zielgerichtet Fragen zu stellen, souverän auf Fragen zu antworten und auch mit schwierigen Situationen umzugehen.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie können Redemittel anwenden, um einen Vortrag deutlich zu strukturieren.
- Sie setzen Stimme und Körpersprache ein, um die Aufmerksamkeit Ihres Publikums zu gewinnen, zu erhalten und zu steuern.
- Sie verfügen über Redemittel zur Einbindung von Diagrammen oder Bildern.
- Sie verfügen über ein Repertoire an Strategien und Redemitteln für einen souveränen Umgang mit Fragen nach der Präsentation.

Weiterbildungsmethoden

Input durch Referentin, praktische Übungen, Videoaufnahmen, Feedback

Voraussetzungen

Es werden Deutschkenntnisse entsprechend dem Sprachniveau B2 erwartet.

Diese Veranstaltung wird vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) aus Mitteln des Auswärtigen Amtes gefördert.

Referentin

Dr. Susanne Duxa

Termine

13.05.2017, 10:00–17:00 h und
20.05.2017, 10:00–17:00 h

Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Internationale Promovierende und
Postdocs aller Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 8 Teilnehmende
Kostenfrei

Anmeldung

Bis zum 28.04.2017 unter
mara.gsw@uni-marburg.de

Kontakt

Katrin Hardy
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Wissenschaftskommunikation – Allgemeinverständlich präsentieren: Wie es auch Nichtfachleute verstehen

Referentin

Katja John

Termin

16.05.2017, 10:00–18:00 h

Veranstaltungsort

MARA

F|05, Deutschhausstraße 11+13

Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Fortgeschrittene Promovierende und
Postdocs aller Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 8 Teilnehmende

Intern 25,- EUR

Extern 75,- EUR

Anmeldung

Bis zum 02.05.2017 unter

mara.postdoc@uni-marburg.de

Kontakt

Daniel Deidl

Postdoktorandenprogramm

06421 28 21333

mara.postdoc@uni-marburg.de

Während wissenschaftliche Präsentationen zu den Kernkompetenzen junger Wissenschaftler/-innen zählen, wird es häufig dann schwierig, wenn es darum geht, die eigene Forschung an Nichtkolleginnen und -kollegen zu kommunizieren. Vielleicht soll ein interdisziplinäres Gutachtergremium über einen Forschungsantrag entscheiden, es sollen Unterstützer/-innen für neue Projekte gewonnen oder Forschungsergebnisse an Betroffene vermittelt werden. Plötzlich herrschen andere Voraussetzungen, es gelten andere Regeln als auf einer Fachtagung.

In dem eintägigen Workshop „Allgemeinverständlich präsentieren“ sollen diese Unterschiede erarbeitet werden. Wie wecke und halte ich das Interesse meines nichtwissenschaftlichen Publikums? Wie mache ich das Verstehen leicht? Was hilft? Was stört? Was brauche ich?

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie wissen, was einen verständlichen von einem unverständlichen Text unterscheidet.
- Sie wissen, worauf Sie achten müssen, wenn Sie einen Text fürs Hören verfassen.
- Sie können einen spezifischen Fachvortrag in eine spannende Präsentation für ein fachfremdes Publikum umwandeln.
- Sie wissen, was Ihren Präsentationsstil besonders macht und woran Sie noch arbeiten können.

Weiterbildungsmethoden

Analysen von Best- und Worst-Practice-Beispielen, Präsentationen, Einzel- und Gruppenarbeit, Gelegenheit zum Vortrag mit Videofeedback

Voraussetzungen

Bitte bringen Sie eine Präsentation mit, an der Sie arbeiten möchten; denken Sie ggf. auch an einen Laptop o. ä.

Wissenschaftskommunikation – Dos and Don'ts im Pressekontakt

Interviews für die Öffentlichkeit zu geben, gehört zu den zentralen Aufgaben der Wissenschaftskommunikation. Die Herausforderung besteht vor allem darin, komplexe Sachverhalte in kurzer Zeit allgemeinverständlich zu präsentieren. Wie kann das gelingen? Worauf muss man bei der Vorbereitung achten? Was ist in der Interviewsituation selbst besonders wichtig?

In diesem Workshop lernen Sie, was Journalistinnen und Journalisten von einem Interview erwarten. Sie üben, Ihr Forschungsthema vor der Fernsehkamera darzustellen, und erhalten dazu individuelles Feedback.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie haben Einblick in die Arbeitsweise von Journalistinnen und Journalisten und kennen deren Erwartungen und Anforderungen an Interviews.
- Sie wissen, wie Sie sich auf Interviews für die Presse vorbereiten.
- Sie kennen die Dos & Don'ts der Interviewdurchführung.
- Sie können zu Ihrem Forschungsthema allgemeinverständliche radio- und fernsehtaugliche Aussagen machen.
- Sie fühlen sich im Umgang mit der Presse ausreichend sicher und souverän.

Weiterbildungsmethoden

Vortrag, praktische Übungen, Rollenspiel, Videofeedback

Referentin

Hilde Weeg
www.weeg-kommunikation.de

Termin

13.06.2017, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

MARA

F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Fortgeschrittene Promovierende und
Postdocs aller Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 10 Teilnehmende

Intern 25,- EUR

Extern 75,- EUR

Anmeldung

Bis zum 29.05.2017 unter
mara.postdoc@uni-marburg.de

Kontakt

Daniel Deidl

Postdoktorandenprogramm

06421 28 21333

mara.postdoc@uni-marburg.de

Disputationstraining

Referent

Prof. Dr. Daniel Wrede
www.danielwrede.de

Termine

22.06.2017, 10:00–18:00 h und
23.06.2017, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende aller Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

Anmeldung

Bis zum 07.06.2017 unter
mara.gsw@uni-marburg.de

Kontakt

Katrin Hardy
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Die Disputation ist der krönende Abschluss einer langen Phase der wissenschaftlichen Ausbildung. Häufig wird dem Tag jedoch nicht mit Gelassenheit und Freude entgegengesehen. Aufregung und Zweifel am eigenen Standing dominieren die Vorbereitung. Nutzen Sie unser Disputationstraining, um eine Schlüsselkompetenz erfolgreicher Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu diesem Anlass zu optimieren – das sichere und überzeugende Darstellen eigener Forschungsergebnisse. Führen Sie Ihre Hörerinnen und Hörer durch eine strukturierte Gedankenwelt! Vermitteln Sie souverän zwischen Leinwand und Publikum! Begeistern Sie! Werden Sie sichtbar und trainieren Sie, überzeugende Leistungen überzeugend darzustellen!

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie beherrschen Techniken, mit denen Sie die Prägnanz der Inhalte Ihres Vortrags erhöhen können.
- Sie sind in der Lage, einen strukturierten Aufbau Ihres Vortrags zu erarbeiten.
- Sie können die Präsenz im Kontakt mit dem Publikum steigern.
- Sie kennen Strategien zum Umgang mit Lampenfieber und Prüfungsfragen.

Weiterbildungsmethoden

Impulsvorträge des Referenten, angeleitete Selbstreflexion, Vortrag der Teilnehmenden im Plenum, Feedback durch Gruppe und Trainer, problem- und lösungsorientierter Austausch

Souverän klären - Kommunizieren in kritischen Gesprächssituationen

Wissenschaftliches Arbeiten ist in der Regel zu komplex, als dass eine Person alle dazu nötigen Schritte in Personalunion durchführen könnte. Die Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Personen mit möglichst geringen Reibungsverlusten ist daher ein entscheidender Faktor im wissenschaftlichen Betrieb. Gerade da, wo mehrere Personen unter Zeit-/Leistungsdruck zusammenarbeiten, entstehen erfahrungsgemäß vermehrt kritische Situationen. Genau an diesen schwierigen Stellen ist die Kunst gefordert, Kooperation zu gestalten. Gelingt dies, werden die persönlichen sowie die Arbeitsbeziehungen belastbarer und vertrauensvoller und wissenschaftlicher Erfolg wird leichter erreichbar.

Inhalte

- Basiswissen über Kooperation unter Zeit- und Leistungsdruck
- Gesprächsverhalten, das die Kooperationsfähigkeit in Gruppen erleichtert
- Verbindlichkeit erhöhen durch klare Zusagen, souveräne Absagen und klärende Vereinbarungen
- Verhandlungsstrategien in kritischen Situationen

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie sind in der Lage, kritischen Gesprächssituationen mit Kooperationsverhalten und Verhandlungsgeschick zu begegnen (Input, Erfahrungsaustausch, Übung, Feedback).
- Nach Reflexion der Möglichkeiten Ihrer verbalen und nonverbalen kommunikativen Ausdrucksmittel sind Sie in der Lage, diese authentisch einzusetzen (Input, Erfahrungsaustausch, Übung, Feedback).

Voraussetzungen

Bringen Sie Freude am Austausch, Mut zum Ausprobieren und Offenheit für die anderen Workshopteilnehmenden mit!

Referent

Oliver Leibrecht
www.euton.de

Termin

30.01.2017, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

MARA

F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 25,- EUR
Extern 75,- EUR

Anmeldung

Bis zum 16.01.2017 unter
mara.gsw@uni-marburg.de

Kontakt

Katrin Hardy
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Teamwork optimal – Erfolgreiche Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams

Referentin

Barbara Wagner
www.coach-train.biz

Termine

20.03.2017, 9:00–17:00 h und
21.03.2017, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

Anmeldung

Bis zum 06.03.2017 unter
mara.lnw@uni-marburg.de

Kontakt

Esther Feller
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Kooperation im wissenschaftlichen Umfeld findet auf vielen Ebenen statt: gemeinsam publizieren, interdisziplinäres Forschen, Zusammenarbeit mit studentischen Hilfskräften, Netzwerkaufbau und Abstimmung mit den unterschiedlichsten Projektpartnern. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, müssen die unterschiedlichsten Denk- und Herangehensweisen auf ein gemeinsames Ziel hin ausgerichtet werden. Folgende Fragen werden u. a. im Seminar diskutiert: Was macht ein Team zum Team? Was bedeutet Kooperation? Welche Rollen gibt es in einem Team? Wie erlebe ich mich im Team? Diese zwei Tage vermitteln die Grundlagen erfolgreicher Teamarbeit und unterstützen Sie dabei, Ihr Team und sich selbst in Ihrem Team besser einschätzen zu können.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen die Unterschiede zwischen Netzwerken, Teamarbeit, Kooperation u. a.
- Sie reflektieren Ihre eigene Rolle im Team.
- Sie kennen die Phasen von Teamentwicklung und wissen, wie diese sinnvoll gestaltet werden können.
- Sie sind in der Lage, mit Störungen und Konflikten im Team wertschätzend umzugehen.
- Sie wissen um die Vorzüge und Grenzen von Teamarbeit.
- Sie entwickeln konkrete Ideen, wie Sie in Ihrem Alltag kooperativ zusammenarbeiten können.

Weiterbildungsmethoden

Einzel- und Gruppenarbeit, Lehrvorträge, Präsentationen, kollegiale Beratung, Feedback

Karriereentwicklung für Postdocs – Promovierende betreuen!

Dieser Kurs richtet sich an Postdocs, die in Zukunft Betreuungsfunktionen übernehmen werden oder möchten, sowie an solche, die bereits Promovierende im Prozess der Promotion unterstützen. Gemeinsam werden zentrale Herausforderungen der Betreuung reflektiert, bspw.:

- Was sind die rechtlichen Rahmenbedingungen der Betreuung einer Promotion und welche Betreuerrollen gibt es?
- Was sind zentrale Elemente sinnvoller Betreuung von Promovierenden?
- Wie finde ich die richtige Balance aus Unterstützung/Anleitung einerseits und der nötigen Freiheit andererseits?
- Wie gehe ich mit möglichen Herausforderungen bei der Betreuung, z. B. in der „Sandwich“-Position zwischen formellen Betreuerinnen bzw. Betreuern (i. d. R. Professorinnen und Professoren) einerseits und Promovierenden andererseits, konstruktiv um? Welche rechtlichen Rahmenbedingungen gibt es hier?

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen der Promotionsbetreuung und die aktuellen hochschulpolitischen Entwicklungen im Promotionsprozess.
- Sie kennen (internationale) Standards guter Betreuung und verfügen über Formate, um diese kontext- und bedarfsorientiert umzusetzen.
- Sie haben Verständnis für die verschiedenen Betreuerrollen und unterstützen aus Ihrer Rolle heraus konstruktiv, effektiv und effizient.
- Sie kommunizieren Ihre individuellen Erwartungen an Promovierende sowie Ihr persönliches Unterstützungsangebot für Promovierende klar und transparent.
- Sie achten auf die Sicherung der guten wissenschaftlichen Praxis im Promotionsprozess.

Weiterbildungsmethoden

Trainerinput, Austausch im Plenum, Gruppenarbeit, ggf. angeleitete kollegiale Fallbearbeitung

Referent

Prof. Dr. Martin Zierold
www.martinzierold.de

Termine

29.03.2017, 9:00–17:00 h und
30.03.2017, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Fortgeschrittene Postdocs (in Gießen auch Juniorprofs) aller Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 10 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

Anmeldung

Bis zum 14.03.2017 unter
mara.postdoc@uni-marburg.de

Kontakt

Daniel Deidl
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

EMF - Mitarbeiterführung für Projektleiter/-innen

Referent

Prof. Dr. Daniel Wrede
www.danielwrede.de

Termine

27.04.2017, 10:00–18:00 h und
28.04.2017, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Fortgeschrittene Promovierende und
Postdocs aller Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

Anmeldung

Bis zum 12.04.2017 unter
<http://uni-marburg.de/zZLKq>

Kontakt

Daniel Deidl
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Neben der fachlichen Kompetenz hinsichtlich der Projektinhalte, dem notwendigen methodischen Handwerkszeug, das in der akademischen Ausbildung gelernt und intensiviert wurde, wird von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zunehmend die Fähigkeit erwartet, ein (interdisziplinär) zusammengesetztes Projektteam auch ohne hierarchische Legitimierung zum Erfolg zu führen. Das Wissen um die psychosozialen Dynamiken in Projektteams ist in den seltensten Fällen Inhalt des Studiums. Wissenschaftler/-innen sind i. d. R. inhaltlich hoch geschult, in der Steuerung der Humanressourcen, der Gestaltung der „weichen“ Erfolgsfaktoren und dem Ausfüllen der neuen Rolle durch den Wechsel in die Führungsebene jedoch häufig (noch) unerfahren. Diese Veranstaltung schult Sie im Bereich Führungskompetenzen.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen Methoden der Personalauswahl.
- Sie verstehen die Sozialpsychologie von Projektteams.
- Sie beherrschen teamrollenspezifische Kommunikation.
- Sie erkennen Widerstände in der Projektarbeit und können diese lösen.
- Sie beherrschen Methoden der Motivation und Delegation.
- Sie sind in der Lage, Mitarbeitergespräche konstruktiv zu führen.

Weiterbildungsmethoden

Systematisches Training; Vortrag und Diskussion, kurze Gesprächsphasen, Fallbesprechungen, Rollenspiele, Selbstreflexion, individuelles Feedback

Managing Projects in Science and Research

Projects in science and research are characterized by deliverables such as new findings, methods, or concepts, which should be presented and explained to the public. Competing for funding and resources, managing, supervising, and promoting scientific projects becomes crucial for the success of projects and for attracting partners. Being responsible for multiple projects doubles the challenges of project management. Project managers in academia are often in charge of project management without even having the full authority that comes with being the principal investigator. In this situation, successful project management requires collaborative communication between team members and project partners. The aim of this workshop is to give an overview of the requirements and methods of managing projects.

Intended Learning Outcomes

- You will understand the characteristics of scientific and industrial projects.
- You will be familiar with methods, tools, and basic software packages used in project management: scheduling, division of work; time, cost, and resource planning; traditional versus agile project management.
- You will be aware of how interests, roles, tasks, and the collaboration between team members and partners influence project work and how to productively deal with conflicting demands.
- You will know how to establish communication in collaborative work settings.

Didactic Methods

Theoretical input, groupwork and discussion, case studies, coaching exercises, hands-on methods

Requirements

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Instructor

Dr. Christine Issa
www.saminworld.org

Dates

May 3, 2017, 9 am–5 pm, and
May 4, 2017, 9 am–5 pm

Venue

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010

Target group

Doctoral candidates and postdocs
from all disciplines

Modalities

Maximum number of 12 participants
Internal 50 EUR
External 150 EUR

Registration

At mara.lnw@uni-marburg.de
Deadline April 18, 2017

Contact

Esther Feller
Doctoral Program
for Life and Natural Sciences
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

EMF - Achtsam führen

Referentin

Barbara Schade
www.barbara-schade.de

Termine

18.05.2017, 9:00–17:00 h und
19.05.2017, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Fortgeschrittene Promovierende und
Postdocs aller Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 14 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

Anmeldung

Bis zum 03.05.2017 unter
<http://uni-marburg.de/zZLKq>

Kontakt

Daniel Deidl
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Gute Führung ist gekennzeichnet durch achtsame Wahrnehmung und wertschätzende und klare Kommunikation mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, durch das Wahrnehmen und Fördern von Talenten, durch Strukturgebung und auch durch das „Kümmern“ um die Mitarbeiter/-innen in schwierigen Situationen. Der „Mensch“ in der Rolle der/des Vorgesetzten spielt eine entscheidende Rolle für die Atmosphäre am Arbeitsplatz, die Arbeitszufriedenheit und nicht zuletzt für den Output des Teams und den Erfolg des Unternehmens oder des Projekts, wie auch zahlreiche Untersuchungen zeigen. Dabei ist von entscheidender Bedeutung, wie der „Mensch“ Chef mit sich selbst umgeht: Kann er oder sie sich selbst angemessen führen? Kann er oder sie seinen oder ihren Stress gut bewältigen? Sorgt er oder sie ausreichend für sich selbst?

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie können die Auswirkungen von Führungsverhalten auf das Team und auf den Einzelnen einschätzen.
- Sie beherrschen Tools einer achtsamen und wertschätzenden Mitarbeiterführung.
- Sie verstehen "Self Care" als Teil Ihrer Führungsaufgabe.

Weiterbildungsmethoden

Zu den Themen kommen im Wechsel theoretische Inputs, praktische Übungen und Plenumsdiskussionen zur Anwendung, Aktivitäten werden durchgeführt, Realsituationen simuliert, Gelegenheiten zur Selbstreflexion und zum Feedback eingeräumt. Dabei wird stets der Praxisbezug hergestellt. Eine lockere Atmosphäre ist garantiert. Eigene Beispiele aus dem Berufsalltag sind ausdrücklich willkommen!

Hochschulkarriere und Familienplanung - Alles unter einen Hut?

Die Phase der Promotion und die frühe Postdocphase sind entscheidend für den weiteren Verlauf der eigenen wissenschaftlichen Karriere und stehen im ständigen Spannungsfeld zwischen abhängiger Beschäftigung und wissenschaftlicher Eigenständigkeit. Wissenschaftler/-innen sind mit zahlreichen beruflichen Herausforderungen konfrontiert: Entwicklung eines Forschungsprofils, selbstständige Publikationstätigkeit, Erarbeitung eines Lehrportfolios, Beteiligung an der wissenschaftlichen Kommunikation, Aufbau eines eigenen Netzwerks und Auslandsaufenthalte. Wissenschaftliche Karrierewege sind zudem durch hohe Flexibilitätsanforderungen und Planungsunsicherheit geprägt. Im Seminar werden Sie wissenschaftliche Karrierewege und Anforderungen kennenlernen und wichtige Meilensteine in Ihrer persönlichen Karriereplanung identifizieren. Sie werden zudem reflektieren, wie Ihre möglichen beruflichen Pläne mit Ihren familiären Wünschen vereinbar sind bzw. Strategien kennenlernen, wie Familien- und Karrierepläne vereinbart werden können.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen die Anforderungen an und Voraussetzungen für eine wissenschaftliche Karriere sowie deren wichtigste Stationen (Input durch Dozentin, Gruppenarbeit).
- Sie wissen, welche Anforderungen an die akademische Karriere Sie bereits erfüllen und was für Sie nächste wichtige Qualifikationsschritte sind (Selbstanalyse, Soll-Ist-Abgleich).
- Sie sind in der Lage, die Herausforderungen durch Familien- und Karriereplanung in Bezug auf Ihre persönliche Situation realistisch einzuschätzen (Input durch Dozentin und Teilnehmer/-innen, Vorstellung von Rollenmodellen, Gruppenreflexion).

Referentin

Dr. Dieta Kuchenbrandt
www.schainundkuchenbrandt.com

Termine

20.06.2017, 9:00–17:00 h und
21.06.2017, 9:00–13:00 h

Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0030

Zielgruppe

Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 10 Teilnehmende
Intern 40,- EUR
Extern 100,- EUR

Anmeldung

Bis zum 06.06.2017 unter
mara.gsw@uni-marburg.de

Kontakt

Katrin Hardy
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Wie bewerbe ich mich richtig?

Referentin

Johanna Denzel

Termin

10.02.2017, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

MARA

F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 10 Teilnehmende
Intern 25,- EUR
Extern 75,- EUR

Anmeldung

Bis zum 18.01.2017 unter
mara.lnw@uni-marburg.de

Kontakt

Esther Feller
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Die anstehende Bewerbungsphase ist eine spannende und herausfordernde Zeit, in der Sie viele Einblicke in die Firmen Ihrer Wahl und deren Unternehmenskultur bekommen können. Sie haben die Chance, Ihren zukünftigen potenziellen Arbeitgeber genauer „unter die Lupe zu nehmen“. Gleichzeitig wollen auch die Unternehmen Sie kennenlernen. Sie müssen selbst die entscheidenden Argumente dafür liefern, warum Sie die/der am besten geeignete Mitarbeiter/-in sind. Und das gilt nicht erst im Vorstellungsgespräch, sondern auch schon für die Bewerbungsunterlagen. Gemeinsam gestalten wir Ihren „Türöffner“ auf dem Weg zum neuen Job und optimieren Ihre Bewerbungsunterlagen – individuell angepasst auf Ihre Situation und Ziele. Wir werden Vorstellungsgespräche im Training simulieren und authentische Antworten finden. Feedback und Tipps seitens der Referentin und auch von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern folgen. Aktive Mitarbeit ist bei diesem Workshop ein Muss!

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie sind in der Lage, individuell angepasste Bewerbungsunterlagen zu erarbeiten.
- Sie wissen, welches Verhalten in einem Vorstellungsgespräch vorteilhaft ist.
- Sie haben ein gesundes Selbstbild und kennen Ihre Außenwirkung, Stärken und Schwächen.
- Im besten Fall freuen Sie sich auf den Personalauswahlprozess und Ihre erste Festanstellung.

Voraussetzungen

Bitte bereiten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen vor und schicken diese bis zum 02.02.2017 zur Weiterleitung an mara.lnw@uni-marburg.de.

Promotion und dann? – Karriereplanung von Promovierenden der Geistes- und Sozialwissenschaften

Die Weichen für Ihren beruflichen Verbleib im Wissenschaftssystem oder für einen möglichen Plan B werden in der Promotionsphase gestellt. Im Mittelpunkt dieser Phase steht zunächst die wissenschaftliche Weiterqualifikation. Schon bald stellt sich Ihnen aber die Frage, wie, wo und in welchem Tätigkeitsfeld es im Anschluss beruflich weitergehen soll und kann sowie welche Kompetenzen hierfür erforderlich sind.

Am ersten Tag des Workshops werden folgende Aspekte behandelt:

- Welche Möglichkeiten habe ich zum Verbleib im Wissenschaftssystem? Welche Grenzen gibt es?
- Welche beruflichen Optionen habe ich außerhalb des Wissenschaftssystems?
- Welche individuellen Stärken und Schwächen habe ich bezüglich meiner beruflichen Zukunft?
- Wie könnten eigene Strategien für die Zukunftsplanung aussehen?
- Am zweiten Tag können Sie im Einzelcoaching individuelle Fragen mit der Workshopleiterin bearbeiten.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen die Möglichkeiten und Grenzen eines beruflichen Verbleibs in der Wissenschaft sowie außeruniversitäre Optionen (Impulsreferat, Handout).
- Sie können Ihre individuellen Stärken und Schwächen benennen (Kleingruppenarbeit).
- Sie haben eine Strategie für die nächsten Karriereschritte (Einzel- und Gruppenarbeit, Feedback).

Referentin

Prof. Dr. Heike Kahlert
www.heike-kahlert.de

Termine

13.02.2017, 9:00–17:00 h und
14.02.2017, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende der Geistes- und
Sozialwissenschaften

Modalitäten

Maximal 8 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

Anmeldung

Bis zum 30.01.2017 unter
mara.gsw@uni-marburg.de

Kontakt

Katrin Hardy
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Get that Job! - Applying & Interviewing for Positions in Industry and Research

Instructor

Andrew Cerniski

Date

March 2, 2017, 9:30 am–5:30 pm

Venue

MARA

F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010

Target group

Doctoral candidates and postdocs
from all disciplines

Modalities

Maximum number of 12 participants
Internal 25 EUR
External 75 EUR

Registration

At mara.lnw@uni-marburg.de
Deadline February 15, 2017

Contact

Esther Feller
Doctoral Program
for Life and Natural Sciences
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

You've heard it often: after your PhD, you will be facing a highly competitive employment market. And obtaining a job in industry or a postdoctoral position in a research institute can be all the more challenging when you need to apply in English. That is where this workshop is meant to help. It focuses on the distinctive aspects of applying for industry jobs and short-term research placements in English speaking countries or institutes and provides training in navigating selected stages of that process, including creating your curriculum vitae, writing your cover letter and handling the interview. The workshop is held in English by a native speaker.

Intended Learning Outcomes

- You are, by examining selected aspects of the curriculum vitae and assimilating insights into your own profile, familiar with principles which can help you make your CV clearer and more impressive (handouts, writing practice, feedback).
- You have an overview of formal matters relevant when writing a cover letter as well as into choosing and structuring the letter's content effectively (handouts, written practice, feedback).
- You have improved interviewing skills and are able to apply to your own situation lessons learned from the interview experience of others (presentation, role-plays, feedback).
- You are aware of several resources you can explore for positions (handout).

Requirements

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

EMF – Einführung in das Zertifikatsprogramm

In dieser Eingangsveranstaltung für das Zertifikatsprogramm „Entwicklung und Management von Forschungsprojekten“ (EMF) reflektieren Sie die Bedeutung von Drittmittelprojekten für Ihre wissenschaftliche Karriere und erarbeiten die Grundlagen für die Entwicklung, Beantragung und Durchführung von Drittmittelprojekten:

1. Reflexion Ihrer Karriereziele: Sie erhalten die Möglichkeit, sich in Kleingruppen miteinander bekannt zu machen und über Ihre bisherigen wissenschaftlichen Werdegänge und Karriereziele zu diskutieren.
2. Entwicklung einer Projektidee: Ausgehend von Ihren wissenschaftlichen Zielen entwickeln Sie erste Ansätze einer Projektidee und bringen diese in Zusammenhang mit Ihren Karrierezielen.
3. Förderinstitutionen und deren Kriterien: Dieser Punkt befasst sich zum einen mit den Grundlagen, Mechanismen und Akteuren des Wissenschaftssystems in Deutschland und Europa, zum anderen mit Förderprogrammen und deren Kriterien.
4. Durchführung Ihres Projekts: Die Themen Mitarbeitergewinnung und -führung sowie die Kommunikation im Rahmen von Drittmittelprojekten werden exemplarisch anhand von Übungen erarbeitet.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen einige Grundlagen für die erfolgreiche Entwicklung, Beantragung und Durchführung von Drittmittelprojekten.
- Sie stellen einen Bezug Ihres Drittmittelprojekts zu Ihrer eigenen wissenschaftlichen Karriere her.

Weiterbildungsmethoden

Informationseinheiten, Selbstreflexionen, Übungen

Referentin

Dr. Beate Scholz
www.scholz-ctc.de/

Termin

14.03.2017, 9:30–16:30 h

Veranstaltungsort

MARA

F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Ausschließlich EMF-Teilnehmende

Modalitäten

Maximal 15 Teilnehmende

Intern 25,- EUR

Extern 75,- EUR

Anmeldung

Bis zum 27.02.2017 unter
<http://uni-marburg.de/zLkq>

Kontakt

Daniel Deidl

Postdoktorandenprogramm

06421 28 21333

mara.postdoc@uni-marburg.de



German Courses – For International Doctoral Candidates and Postdocs

Instructors

Teachers from the Modern Language
Center of Philipps-Universität Marburg

Dates

Once a week, beginning in April 2017

Venue

To be announced later

Target group

Doctoral candidates and postdocs
whose mother tongue is not German

Modalities

Minimum number of 8 participants

Free of charge

Registration

Registration for all courses is done
online within the time span advertised:
<http://uni-marburg.de/eenc5>

Contact

Dr. Susanne Duxa
Modern Language Center
06421 28 21324
duxa@uni-marburg.de

If you are doing research or if you work at Philipps-Universität Marburg in a language other than German and have mastered the first steps into the language, you will benefit from our German evening classes for doctoral candidates and postdoctoral researchers (levels A1.2 to A2.2)! Through their combination of systematic language study and communicative activities, they will help you to get by better in everyday life. The classes take place once a week, but you should be able to invest an additional hour or two per week for out of class work in order to achieve satisfying learning results.

Further information:

www.uni-marburg.de/sprachenzentrum/lehrangebot/daf

Requirements

There is a mandatory placement test prior to registration.

This offer is a cooperative project of the Modern Language Center, the International Office and the MArburg University Research Academy. It is funded by the German Academic Exchange Service (DAAD) and financed by the Federal Foreign Office. Thanks to this financial support, the courses can be offered free of charge.

Strategische Karriereplanung für Postdocs – Eintägiger Workshop und Einzelcoachings

Eine akademische Karriere ist heutzutage durch zunehmende Komplexität, schnellen Wandel und einen intensiven Wettbewerb gekennzeichnet. Nachwuchswissenschaftler/-innen sind verstärkt mit erhöhten Anforderungen an Qualitätssteigerung und Exzellenz im wissenschaftlichen Alltag konfrontiert. Eine strategische Karriereplanung und individuelle Lösungen können helfen, diesen Erwartungen gerecht zu werden und erfolgreich zu sein.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie sind sich Ihrer aktuellen Situation bewusst und erkennen kurz- und mittelfristige Ziele für Ihre weitere Karriere.
- Sie reflektieren den Fortgang Ihrer akademischen Karriere für die Planung der weiteren Schritte.
- Sie sind in der Lage, Problemfelder zu analysieren und Lösungsansätze im gemeinsamen Gespräch zu erarbeiten.

Weiterbildungsmethoden

Inhaltlicher Input und Feedback im Workshop am 11.05.2017; ca. 1,5-stündige Einzelcoachings am 12.05.2017

Voraussetzungen

Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten, senden Sie bitte ein ausgefülltes Anmeldeformular bis zum 12.04.2017 per E-Mail an mara.postdoc@uni-marburg.de. Bis zum 27.04.2017 sind ein aktueller Lebenslauf und konkrete Fragen bzw. Ziele für das Beratungsgespräch einzureichen. Auf Wunsch kann auch Feedback zu aktuellen Projekten oder Drittmittelanträgen gegeben werden. Hierzu muss ein bis zu fünfseitiges Exposé zu dem Projekt bzw. Drittmittelantrag vorab eingereicht werden.

Referentin

Prof. Dr. Annette Klussmann-Kolb
www.coachademics.de

Termine

11.05.2017, 9:30–17:30 h und
12.05.2017, 8:30–18:30 h

Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0020

Zielgruppe

Postdocs aller Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 6 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

Anmeldung

Bis zum 12.04.2017 unter
mara.postdoc@uni-marburg.de

Kontakt

Daniel Deidl
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de



Getting Started – How to Turn Your PhD into a Career & Career Paths between Academia and the Economy

Instructor

Dr. Christine Issa

Dates

May 30, 2017, 9 am–5 pm, and
May 31, 2017, 9 am–5 pm

Venue

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010

Target group

International doctoral candidates from all
disciplines

Modalities

Maximum number of 15 participants
Free of charge

Registration

At mara.postdoc@uni-marburg.de
Deadline May 15, 2017

Contact

Daniel Deidl
Postdoctoral Program
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Working and conducting research in academia offers many opportunities for networking and career planning. Doctoral candidates should be able to transform these opportunities into supportive networks and promising career paths no matter whether they seek to pursue careers inside or outside of academia. Career planning is as vital as planning research. Researchers need to be aware of their skills, should know how to use self-promotion to establish their own brand, and ought to be able to adopt a strategic view of the career landscape to be successful. The most important thing that researchers themselves can do is take the lead in their own career planning.

Intended Learning Outcomes

In this workshop, you will learn the rules of self-promotion, gain an idea of possible career paths, develop your skills profile as a basis for the management of your career, learn about career-oriented networking, and outline your imagined career path.

Didactic Methods

Theoretical input, group work, role playing, practical exercises in self-presentation, feedback from trainer

Requirements

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

This event is funded by the German Academic Exchange Service (DAAD) and financed by the Federal Foreign Office and the German Federal Ministry of Education and Research (BMBF).

Promovieren ja oder nein? – Workshop zur Entscheidungsfindung

Eine Entscheidung für eine Promotion hat weitreichende Auswirkungen auf die eigene Lebensplanung. In manchen Fächern ist sie sogar Voraussetzung, um bessere Berufschancen zu erhalten. Doch nicht immer ist ein Dokortitel gefordert. Deshalb lohnt es sich, diese Entscheidung gut zu überdenken. Investieren Sie einen Tag in die Klärung Ihrer Ziele und Motive, erfahren Sie, worauf es bei einer Promotion ankommt. Informieren Sie sich über Promotionswege sowie wissenschaftliche und formale Anforderungen. Erkennen Sie promotionsfördernde und -gefährdende Faktoren und erhalten Sie ein klares Bild vom Weg zum Dokortitel. Gewinnen Sie einen Überblick darüber, welche Rolle eine Promotion bei Karrierewegen in Wissenschaft und Wirtschaft spielen kann – um am Ende weiterzukommen bei der Frage: promovieren ja oder nein?

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie haben einen Überblick über Promotionswege, Voraussetzungen und Rahmenbedingungen und wissen, worauf es bei der Betreuer/-innenwahl ankommt (Wissensinput, Diskussion).
- Sie kennen die Phasen eines Promotionsprojektes und haben einen Einblick in Chancen und Risiken einer Promotion (Wissensinput, Diskussion).
- Sie kennen methodische Ansätze, um Ihre beruflichen Motive zu klären und Ziele zu fokussieren (Coaching, Gruppenarbeit).
- Sie kennen Ihren aktuellen Standort in Bezug auf Ihre Karriereoptionen mit oder ohne Promotion (Coaching, Diskussion, Gruppenarbeit).
- Sie können einen individuellen Handlungsplan erstellen (Gruppenarbeit, Diskussion).

Referentin

Dr. Christine Issa
www.saminworld.org

Termin

01.06.2017, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

MARA

F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende und fortgeschrittene
Studierende aller Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 25,- EUR
Extern 75,- EUR

Anmeldung

Bis zum 17.05.2017 unter
mara.lnw@uni-marburg.de

Kontakt

Esther Feller
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Assessment-Center leicht gemacht!

Referentin

Johanna Denzel

Termine

02.06.2017, 9:00–17:00 h und
03.06.2017, 9:00–13:00 h

Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 10 Teilnehmende
Intern 40,- EUR
Extern 100,- EUR

Anmeldung

Bis zum 18.05.2017 unter
mara.lnw@uni-marburg.de

Kontakt

Esther Feller
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Das Ende meiner Promotion bzw. Postdocphase ist in Sicht – die heiße Bewerbungsphase beginnt! Eine sehr spannende Zeit wartet auf mich, in der ich viele Einblicke in die Unternehmen meiner Wahl und deren Unternehmenskultur bekommen kann. Sollte meine Bewerbung die erste Hürde innerhalb der Personalabteilung überwunden haben, folgt der zweite Schritt – ein persönliches Gespräch und/oder ein Assessment-Center.

Nur, was erwartet mich in einem Assessment-Center? Wie soll ich mich verhalten? Welche Tests werden mit den Bewerberinnen und Bewerbern durchgeführt? Und vor allem: Wie kann ich mich darauf vorbereiten? Diesen und weiteren Fragen werden wir im Workshop nachgehen und anhand praktischer Übungen die Atmosphäre im Assessment-Center simulieren. Feedback und Tipps seitens der Referentin als auch von den Teilnehmenden folgen. Aktive Mitarbeit ist bei diesem Workshop ein Muss!

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen die wichtigsten Aufgaben im Assessment-Center (Präsentation).
- Sie wissen, welches Verhalten in einer solchen Testsituation vorteilhaft ist (Vorstellung und praktische Übungen).
- Sie haben ein gesundes Selbstbild und kennen Ihre Außenwirkung, Stärken und Schwächen (Übungen, Austausch und Reflexion).
- Im besten Fall freuen Sie sich auf den Personalauswahlprozess und Ihre erste Festanstellung (praktische Übungen).

Voraussetzungen

Bitte bereiten Sie eine kurze Selbstpräsentation – oft die erste Übung in einem Assessment-Center – vor und bringen Sie Ihre aktuellen Bewerbungsunterlagen mit.

Finanzierung der Promotionsphase in den Geistes- und Sozialwissenschaften

Die Durchführung eines Promotionsprojektes erfordert organisatorisches Geschick und Kreativität, auch bei den Überlegungen zur Finanzierung. Im Workshop lernen Sie unterschiedliche Möglichkeiten kennen, die Promotionsphase in finanzieller Hinsicht gut zu meistern.

Folgende Optionen stehen im Fokus des Workshops:

- Stipendien
- Arbeitsstellen innerhalb und außerhalb der Wissenschaft
- Crowdfunding

Wir erarbeiten gemeinsam, welche Faktoren bei der Wahl der Finanzierungsform beachtet werden sollten und welche individuellen Gegebenheiten bei der Suche nach einer passenden Finanzierung entscheidend sind. Ganz konkret werden wir mithilfe von Suchmaschinen nach möglichen Angeboten für Sie suchen.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen Vor- und Nachteile verschiedener Finanzierungsmöglichkeiten und können die für Sie geeignete auswählen (Gruppenarbeit, Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse im Plenum).
- Sie haben einen Überblick über die Förderlandschaft für Promovierende in Deutschland und bedienen die Stipendiendatenbanken bedarfsgerecht (Trainerinput, Einarbeitung in Datenbanken durch Fallbeispiele).
- Sie analysieren Stellenausschreibungen im Hinblick auf ihre Eignung als Promotionsstelle und können verklausulierte Formulierungen entschlüsseln (Einzelarbeit, Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse im Plenum).

Referentin

Julia Michael

Termin

01.07.2017, 10:00–14:00 h

Veranstaltungsort

MARA

F|05, Deutschhausstraße 11+13

Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende und fortgeschrittene Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften

Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende

Kostenfrei

Anmeldung

Bis zum 16.06.2017 unter
mara.gsw@uni-marburg.de

Kontakt

Katrin Hardy

Promovierendenprogramm

Geistes- und Sozialwissenschaften

06421 28 21320

mara.gsw@uni-marburg.de

EMF – Entwicklung und Beantragung von Drittmittelprojekten

Referentin

Dr. Tanja Meyer-Treschan

Termine

23.03.2017, 9:00–17:00 h und
06.04.2017, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Fortgeschrittene Promovierende und
Postdocs aller Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

Anmeldung

Bis zum 08.03.2017 unter
<http://uni-marburg.de/zZLKq>

Kontakt

Daniel Deidl
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Angesichts der seit Jahren sinkenden Grundfinanzierung an vielen Hochschulen wird die Beantragung externer Fördermittel für die Durchführung von Forschungsprojekten immer wichtiger.

Im Workshop wird systematisch das nötige „Handwerkszeug“ zur Antragstellung vermittelt: von der ersten Entwicklung einer Projektidee über die Suche nach passenden Fördermöglichkeiten bis zur Ausarbeitung des konkreten Antrags in deutscher oder englischer Sprache.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie können zielgerichtet nach unterschiedlichen Möglichkeiten der Forschungsförderung recherchieren und diese hinsichtlich ihrer Eignung für Ihr Projekt einschätzen.
- Sie können unterschiedliche Strategien zur Projektentwicklung einsetzen.
- Sie haben einen Überblick über den Gesamtprozess der Antragsvorbereitung und wissen, welche Arbeitsschritte in welcher Phase anstehen.
- Sie sind in der Lage, die Zielbestimmung für Ihr Projekt zu schärfen, die Positionierung im jeweiligen Forschungskontext zu überprüfen und für den fachlichen Kontext angemessene Begründungsstrategien zu entwickeln.
- Sie verfügen über Methoden zur Entwicklung eines realistischen Arbeitsprogramms mit Zeit- und Finanzplanung und können diese konkret für Ihren Antrag umsetzen.

Weiterbildungsmethoden

Inhaltlicher Input, Präsentation, Reflexion, Feedback

EMF - Bewertung, Schutz und Vermarktung von Hochschul-Know-how

Referent
Dr. Thomas Widmann

Während und nach Ihrer Promotion kommen Sie zunehmend in Kontakt mit Schutzrechten und Patenten. Vielleicht sind Sie sogar bereits selbst dabei, eine Erfindung zu machen, die Sie schützen lassen wollen. Dabei müssen Innovationen nicht notwendigerweise technischer Natur sein, sondern können auch sozial motiviert sein und eher einen Dienstleistungscharakter annehmen.

Dieser Workshop bietet Ihnen Informationen über die verschiedenen Arten von Schutzrechten, deren Bedeutung und Auftreten wie auch deren Verletzungen.

Überdies werden auch zentrale Begriffe im Zusammenhang mit geistigem Eigentum (Intellectual Property, IP) erörtert und neue Strömungen, wie das Feld der sozialen Innovationen, aufgegriffen.

Außerdem erhalten Sie Einblicke in die beruflichen Möglichkeiten im Bereich des Technologietransfers und dessen Organisation.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen die Bedeutung und verschiedenen Arten von Schutzrechten.
- Sie wissen, was eine Erfindung ist und wie sie geschützt werden kann.
- Sie können die Gefahr von Verletzungen von Schutzrechten beurteilen.
- Sie wissen, wo Sie Patentliteratur finden und wie Sie diese nutzen.
- Sie kennen den Weg der Patentanmeldung und wissen um die Kosten des Verfahrens.

Weiterbildungsmethoden

Inhaltliche Inputs, Austausch, Reflexion, Übung

Termin
27.06.2017, 9:00–13:00 h
Veranstaltungsort
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010
Zielgruppe
Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen
Modalitäten
Maximal 12 Teilnehmende
Kostenfrei
Anmeldung
Bis zum 12.06.2017 unter
<http://uni-marburg.de/zZLKq>
Kontakt
Daniel Deidl
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Chronologischer Veranstaltungsüberblick

Januar	Writing Lab – Individual Writing Consultation	30
	Schreibwerkstatt – Individuelle Schreibberatung	31
	Gedruckt gut aussehen – Crashkurs Textgestaltung	44
	LaTeX für wissenschaftliche Arbeiten	22
	Souverän klären – Kommunizieren in kritischen Gesprächssituationen	53
Februar	Versuchstierkunde – Tierschutzgerechter Umgang mit Labormäusen oder -ratten	23
	SPSS – Grundkurs	24
	Wie frage ich? – Varianten qualitativer Interviews, Leitfadententwicklung und Interviewführung	25
	Wie bewerbe ich mich richtig?	60
	Schreibwerkstatt – Richtig zitieren in den Geistes und Sozialwissenschaften	32
	Promotion und dann? – Karriereplanung von Promovierenden der Geistes- und Sozialwissenschaften	61
März	Writing Lab – Abstracts	33
	Get that Job! – Applying & Interviewing for Positions in Industry and Research	62
	Speak Up – Rhetoric Basics	45
	Schreibwerkstatt – Qualitative Forschungsergebnisse strukturieren und präsentieren	34
	EMF – Einführung in das Zertifikatsprogramm	63
	Schreibwerkstatt – Publikationsstrategien in den Lebens- und Naturwissenschaften	35
	Teamwork optimal – Erfolgreiche Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams	54
	EMF – Entwicklung und Beantragung von Drittmittelprojekten	70
Karriereentwicklung für Postdocs – Promovierende betreuen!	55	
April	German Courses – For International Doctoral Candidates and Postdocs	64
	R Basics – Statistical Data Analysis	26
	Wissenschaftskommunikation – Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit im Wissenschaftsbetrieb	46
	Scientific Presentations – Clear Goal – Captivating Outline – Confident Delivery	47
	Writing Lab – English Academic Writing for the Life and Natural Sciences	36
Schreibwerkstatt – Gezieltes Lesen und Auswerten von Literatur für die Promotion in den Geistes- und Sozialwissenschaften	37	

	Schreibwerkstatt – Mehrsprachig wissenschaftlich arbeiten und schreiben	38
	EMF – Mitarbeiterführung für Projektleiter/-innen	56
Mai	Managing Projects in Science and Research	57
	EMF – Gesprächs- und Verhandlungsführung	48
	Schreibwerkstatt – Textrevison	39
	Strategische Karriereplanung für Postdocs – Eintägiger Workshop und Einzelcoachings	65
	Writing Lab – Producing an Academic Paper in the Social Sciences and Humanities	40
	Präsentationstraining für Nicht-Muttersprachler/-innen	49
	Wissenschaftskommunikation – Allgemeinverständlich präsentieren : Wie es auch Nichtfachleute verstehen	50
	EMF – Achtsam führen	58
	Getting Started – How to Turn Your PhD into a Career & Career Paths between Academia and the Economy	66
	Promovieren ja oder nein? – Workshop zur Entscheidungsfindung	67
Assessment Center leicht gemacht!	68	
Writing Lab – From Idea to Text in the Life and Natural Sciences	41	
Schreibwerkstatt – Veröffentlichen in Deutschland in den Geistes- und Sozialwissenschaften	42	
Writing Lab – Getting Published Abroad in the Humanities and Social Sciences	43	
Wissenschaftskommunikation – Dos and Don'ts im Pressekontakt	51	
Hochschulkarriere und Familienplanung – Alles unter einen Hut?	59	
Disputationstraining	52	
EMF – Bewertung, Schutz und Vermarktung von Hochschul-Know-how	71	
Good Scientific Practice – The Responsible Conduct of Research	27	
Juli	Finanzierung der Promotionsphase in den Geistes- und Sozialwissenschaften	69
	Qualitative Auswertungssoftware – So nutzen Sie f4analyse und MAXQDA	28
	GMP und GLP – Grundlagen und erweiterte Anforderungen in der pharmazeutischen Industrie	29

Impressum

Herausgeber und Redaktion:

MARA – MArburg University Research Academy

F|05, Deutschhausstraße 11+13

35032 Marburg

www.uni-marburg.de/mara

Konzept und Gestaltung:

Julia Bender-Helfenstein

Fotografie:

Christian Stein mit Ausnahme der Fotos auf

S. 2 (Herr Hayo), S. 8 (Frau Kissling, Frau Beck), S. 9 (Frau Mellos), S. 11 (Frau Hardy), S. 12 (Frau Berger),

S. 13 (Herr Deidl), S. 18 (Frau Köhler), S. 20 (Frau Wiegand) und S. 21 (Frau Fels)

Satz: Helge Neubauer

Druck und Bindung: Onlineprinters GmbH

Auflage: 1.500